

BÜTTCHEN

DAS MAGAZIN DER

WKG 2013/2014



Das Prinzenpaar
der Kampagne
2013/2014
Frank I.
und Nadine I.



Der neue 4er



Freude am Fahren



SPASS AUF GANZER LINIE.

ASW WAHL WÜNSCHT IHNEN AN ALLEN
TOLLEN TAGEN EINE SICHERE FAHRT.

WAHL-GROUP.DE

ASW Wahl GmbH & Co. KG
BMW und MINI Vertragshändler
Gottlieb-Daimler-Str. 1
35398 Gießen
Tel.: 06 41/6 1066-0
giessen@wahl-group.de

ASW Wahl GmbH & Co. KG
BMW Vertragshändler und MINI Service
Dillfeld 25
35576 Wetzlar
Tel.: 06 41/91 07 - 0
wetzlar@wahl-group.de

Mit Stolz können wir auf unsere letzte Kampagne „25 Jahre Senatoren“ zurückblicken. Gut besuchte Veranstaltungen, Kaiserwetter beim Karnevalsanzug und ein hervorragendes Prinzenpaar waren der Garant für eine tolle Kampagne mit Herz.

Ich möchte mich bei all den Menschen ganz herzlich bedanken, die – gleich in welcher Form – zu diesem großartigen „gemeinsamen“ Erfolg beigetragen haben.

„Dankeschön“! sage ich den Inserenten des „Büttchens“, unseren Sponsoren sowie der gesamten WKG-Familie für ihre uneigennützig Unterstützung zum Wohle des Vereines und des Karnevals an Lahn und Dill.

Verbunden mit der Gratulation zu ihren Jubiläen Hauptsponsor, der GEWOBAU Wetzlar, 75 Jahre und Jahre.

Nun blicken wir voraus und wollen Ihnen den der Kampagne 2013 / 2014 bieten.

„WKG GEWOHNT GUT“ ist das Motto dieser ist für uns Ansporn, Ihren Ansprüchen gerecht zu unserer Aktiven in den letzten Wochen und Monaten dass wir Ihnen auch in diesem Jahr ein attraktives Programm der Spitzen-klasse bieten können.

In der aktuellen Ausgabe dieses „Büttchens“ lassen letzte Kampagne „Revue“ passieren und bieten Ihnen das ein oder andere nochmals ein wenig „neu“ zu

Unvergessliche Stunden liegen hinter uns aber lassen der bevorstehenden Kampagne ebenso schöne Stunden Heiterkeit erleben.

„GEWOHNT GUT“ wollen wir wieder für Sie da sein und eine der schönsten Traditionen, unseren Karneval, mit Herz und Verstand pflegen.

Ich wünsche Ihnen, viel Freude mit der aktuellen Ausgabe des „Büttchens“ und freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich begrüßen zu können.

Besuchen Sie uns, und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

Mit einem herzlichen Helau

Ihr

Thomas Heyer
Präsident



sage ich „Dankeschön“! unserem dem Spar- und Bauverein 10 x 11

gewohnt guten Karneval in

Kampagne. Dieses Motto werden. Der Anstrengung ist es zu verdanken, karnevalistisches

wir wie gewohnt die somit die Möglichkeit, erleben.

Sie uns gemeinsam in mit Frohsinn und



Ein herzliches Dankeschön

allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft in dieser Ausgabe unterstützt haben. Wir hoffen, dass Sie auch weiterhin treu zur WKG stehen und danken für ihre Verbundenheit!

Die Leser unserer Vereinszeitschrift bitten wir, bei ihren Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen.



Innovative Fenster mit hervorragender Wärmedämmung

Das innovative System S 9000 vereint mit 83 mm Bautiefe die Charakteristiken und Vorteile von Mittel- und Anschlagdichtung. Sechs Profilkammern in Blendrahmen und Flügel sowie drei durchgängige Dichtebenen sind Garanten für eine hervorragende Wärmedämmung. Damit werden Ihre neuen Fenster selbst höchsten Ansprüchen gerecht.

Ein Prinzenpaar der Herzen

Christian Friedrich I. und seine Lieblichkeit Christine I.

(rv) Eigentlich machen die Wetzlarer im Sommer gern Urlaub. Besonders, wenn es 30 Grad im Schatten sind und alle irgendwo am Strand liegen und genüsslich Eis essen. Nur einer wollte es anders. Sozusagen ein Quälgeist, der 2. Präsident der WKG, Arno Viehmann. Der ließ die Aktiven der Karnevalsgesellschaft nicht in Ruhe. Ständig seine Anrufe und Erinnerungen an das Büttchen. Die Artikel wollte er haben, es sei Redaktionsschluss, und er wolle Redaktionssitzung machen. Alle sollten jetzt mal vernünftig sein und über die abgelaufene Kampagne Berichte schreiben. Sich an den Computer setzen und über Helau- Aktionen nachdenken. Selbst Sitzungspräsident Harald Seipp wusste im Sommer nicht mehr den Zusammenhang von Heringessen und Aschermittwoch. So und jetzt du, liebe Frau, deinen Artikel über den 11. 11. brauch ich auch noch. Da soll einem etwas einfallen. Irgendetwas mit Grün, war mein erster Gedanke. Komisch, wieso nicht gelb? Also einfach alles auf Anfang.

Die Prinzenproklamation hatte schon Art. Präsident Thomas Heyer begrüßte die Ehrenmitglieder der WKG Wolfgang Scheer, Krimhilde Zipp, Gunter Hasselbach und Kurt Wagner sowie Günter Seipp als Präsident der Ehrensenatoren und Träger des Dr. Hans Hensoldt-Sternes. Ebenso hieß er das Prinzenpaar der Kampagne 2011/2012 Hermann III. und Bettina I., sowie das Kinderprinzenpaar Tim I. und Luisa I. willkommen.

Weiterhin begrüßte er die Korporationen sowie die Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine aus Naunheim, Hermannstein und Ablar mit Prinzenpaar. Der grüne, linke Flügel der WKG - die Senatoren, Geburtstagskinder der WKG, sie feierten ihren



25. Geburtstag. Dann noch 50



Jahre Tanzgarde der WKG mit ihrer Mitbegründerin Margot Hertstein. Zudem die Honorigen der Stadt Wetzlar.

Um es auf dem Punkt zu bringen, der Saal in der Stadthalle Wetzlar war proppevoll. Die musikalische Umrahmung bei diesem kurzweiligen karnevalistischen Programm lieferte Jo Gladen. Gut!

Normalerweise ist jetzt alles gesagt, oder besser: geschrieben.

Wichtig noch das Dankeschön an den Hauptsponsor der Kampagne:



ne: Die Volksbank Mittelhessen. Der Präsident verlieh den ersten Orden an den Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker und den Regionaldirektor Thomas Cornelius.

Bei der Auflösung des Prinzenrätsels durch die WNZ wurden einige bekannte Familiennamen aus Wetzlar erwähnt, Sitzungspräsident Harald Seipp beteuerte jedoch immer wieder: „Ich sag nix ...“ Begrüßen konnte er an dem Abend einen Überraschungsbesuch aus Köln. Die Allgemeine Karnevalsgesellschaft Köln war mit einer Abordnung gekommen und überbrachte rheinische Grüße an die Lahn. Vielleicht noch ein paar Worte über das Programm: Büttchenredner Arno Viehmann berichtete als Translater (Übersetzer) von der sächsischen Loreley bis zur Waterkant Neues und Altes. Kai Velté schwang den karnevalistischen Besen durch die politische Landschaft bis nach Leun.

Hofmarschall Timo Mertens bat die letzten fünf Prinzenpaare auf die Bühne und enthüllte unter der Melodie „Adieu mein klei-



ner Gardeoffizier“ eine Erinnerungstafel mit den Prinzenorden. Die Konfettigesellschaft dankte damit Lutz Viehmann für seine 5jährige Zeit als Kommandeur der Prinzengarde.

Die erste Rakete des Abends bekannten Tosten Lüh-ring und M o n a Scheelen als Tanzpaar des TSV.

Bis dahin war das Pro-



11.6. – 2.8.2014

Leben leben!

Juni

- 11. Mittwoch Filmriss
- 14. Samstag Aurora, übernehmen Sie!
- 17. Dienstag Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
- 18. Mittwoch Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
- 21. Samstag Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa
- 25. Mittwoch Hair
- 28. Samstag Jedermann

Juli

- 3. Donnerstag Michael Kohlhaas
- 4. Freitag Best of Bidla Buh
- 5. Samstag Don Juan
- 6. Sonntag Carmen à trois
- 8. Dienstag Helen Schneider
- 9. Mittwoch Martin Zinnsheim - Opus meins
- 10. Donnerstag The Rolling Stones Show
- 11. Freitag Orlando
- 12. Samstag Geschichten vom Trinken
- 15. Dienstag Fabian Schläper - Liebhaber-Objekt
- 16. Mittwoch Die Geiselnahme
- 17. Donnerstag Maren Kroymann & Band
- 18. Freitag Peggy O. und Michael Sorg - Ringelstein
- 20. Sonntag Ludwig van Beethoven - Chor- und Sinfoniekonzert im Dom
- 22. Dienstag Sebastian Schnoy - Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt
- 23. Mittwoch Jazz meets Classic
- 24. Donnerstag Häuptling Abendwind oder das gräuliche Festmahl
- 25. Freitag Nessi Tausenschön - Die wunderbare Welt der Amnesie
- 26. Samstag Das große Preisträger-Konzert
- 29. Dienstag Frank & Die Netten Nachbarn
- 30. Mittwoch Ein Käfig voller Narren
- 31. Donnerstag Häuptling Abendwind oder das gräuliche Festmahl

August

- 1. Freitag Gayle Tufts - Some like it Heiß
- 2. Samstag Konstantin Wecker & Band

WETZLARER FESTSPIELE.DE

PROGRAMME UND TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG:

06441 22601

www.wetzlarer-festspiele.de • wetzlarer-festspiele@t-online.de • Wetzlarer Festspiele e.V. • Domplatz 8 • 35573 Wetzlar

gramm gut vorbereitet und unterhaltsam. Doch dann lief es irgendwie aus dem Ruder. Wer versteht es besser als Karl-Heinz

protokollarisch: Der 1. Präsident dankte dem Kinderprinzenpaar der Jubiläumskampagne 2011/2012 Tim I. Zimmermann und

olympischen Feuer unterdessen nach dem neuen Prinzenpaar ... und wurde fündig. Die Kochnitz. Ja, die Augenoptiker vom Dom.



Rieder, so eine Blödel-Nummer auf die Bühne zu bringen. Ich sage nur eins: grün. Ein dicker, schwitzender, alternder Frosch quakte über die Bühne. Quak Quak. Stets beteuerte er dabei, dass es ihm wirklich peinlich sei. Was macht man nicht alles für die Senatoren! „Seipi“ stellte fest, blöd bist du am besten. Na ja, der muss es ja wissen.

Luisa I. Groß für ihren herzlichen und charmanten Einsatz. Ihren letzten starken Auftritt hatten Hermann III. und Bettina I. zur Übergabe der Prinzenregentschaft auf der Bühne. Ihr Resümee: Jeder Sekt hat super geschmeckt! Ihr Prinzenlied: „Ein bisschen Spaß muss sein“ stimmte bei beiden. Die bleiben!

Wer hätte das gedacht. Wie das der Heyer immer so schafft. Prinz Christian Friedrich I. und Prinzessin Christine I. wollten für alle ein Prinzenpaar der Herzen werden.

Um 19:50 Uhr wurde es wieder

Harald Seipp suchte mit dem



100 JAHRE **BAUEN IST UNSER HANDWERK** **VIEHMANN**

H
R
E

Hoch- + Tiefbau
schlüsselfertig Bauen
Umbauten/Altbausanierung
Hofbefestigungen
Außenanlagen

BAUUNTERNEHMEN

ARNO VIEHMANN GmbH

Dipl.-Ing [FH] Geschäftsführer

Wetzlarer Straße 53 a · 35580 Wetzlar-Nauborn · Tel.: 06441-92077 · Fax: 06441-92079
www.viehmänn.de · viehmannbau@t-online.de



ALTSTADT E.V. WETZLAR

Ihr beliebter Treffpunkt
zum Shoppen, Schlemmen
und Schlendern

HELAU 11 Jahre TanzSportVerein der WKG MITTEN IN WETZLAR AUSGIEBIG FEIERN UND ...

Adler Apotheke
Nauborner Straße 8

ADRIA · Ristorante Pizzeria
Silhöfer Straße 18

Anne · Mode für Frauen
Krämerstraße 14

Atlas-Reisen
Krämerstraße 18

BBP-Bernd Butz Promotion
Brühlsbachstraße 52

Bellini · Bistro am Dom
Domplatz 12

Bömisch Eck · Speiselokal
Fischmarkt 4

Café am Dom
Domplatz

Camel-Active Store
Lahnstraße 21

Couture & Colors
Eisenmarkt 1

**Christoph Schäfer
Rechtsanwalt**
Brühlsbachstraße 2b

Der Augenoptiker am Dom
Domplatz 17

Der Geschenke-Laden
Silhöfer Straße 22

Die Gardinenwerkstatt
Krämerstraße 4

**Der Modetreff
Diagonal for Men**
Lahnstraße 15

**die goldschmiede
Hans Krause**
Silhöfer Straße 36

EDEKA-Aktivmarkt
Silhöfer Straße 15

Espig · Hörgeräte
Lahnstraße 27

**Flemming
Graphic Design Studio**
Dahlienweg 25

Foto Scharfscheer
Lahnstraße 30

**Foto Sircoulomb
Inh. Caroline Jung**
Silhöfer Straße 23

Galerie am Dom
Krämerstraße 1

Gerlach-Porzellan
Silhöfer Straße 32

**HiFi Studio
Schneeberg-Neumann**
Silhöfer Straße 25-27

Holzworm
Silhöfer Straße 4

**Juwelier Munk
Juwelier und Goldschmiede**
Lahnstraße 20

Klassik Knell
Hofstatt 8

Kosmetikinstitut Rebekar
Zuckergasse 4 a

**Königinnenschuhe
... Könige undercover**
Eselsberg 8

KS – Kleinkunstbühne
Brodschirm 5-7

La Donna
Eisenmarkt 3

Leder Geist
Silhöfer Straße 21

les dessous
Domplatz 13

**Lieblingsplatz
Wohnen. Schenken. Wohlfühlen.**
Krämerstraße 13

Mode-Atelier
Silhöfer Straße 5

Mode Lord
Lahnstraße 13

Modehaus Beck
Domplatz 10

Obstkiste
Krämerstraße 16

Palm · Uhren & Schmuck
Krämerstraße 5

Parfümerie Seibel
Eisenmarkt 1

Piepmatz
Krämerstraße 1

Plag Papeterie
Silhöfer Straße 20

**Sehen + Aussehen
Brillen · Contactlinsen**
Krämerstraße 6

Sparkasse am Domplatz
Domplatz

**Staubach
Uhren · Schmuck · Goldschmiede**
Silhöfer Straße 7

**Steckenpferd
Der Trend-Store**
Lahnstraße 1

Stein · Porzellan · Hausrat
Lahnstraße 9

Taschen Sattler
Lahnstraße 23

Tasch's Wirtshaus
Franz-Schubert-Straße 3

Tre Panoce · Ristorante
Barfüßerstraße 8

Verlags- u. Werbestudio Busse
Am Urnenfeld 33 • 35396 Gießen

Wirt am Dom · Ristorante Pizzeria
Domplatz 9

Wetzlarer Neue Zeitung
Elsa-Brandström-Straße 18

... EINKAUFEN IN DEN EXKLUSIVEN
FACHGESCHÄFTEN UNSERER WETZLARER

Altstadt

Prinz Christian Friedrich I. & Prinzessin Christine I.

Ein großer Wunsch,
möge er
in Erfül-
lung gehen.
Ihre Herzen
haben sie
auf alle Fälle
schon einmal
an diesem
Abend an
die WKG-
Familie
ver-



schenkt. Und mit dem Prin-
zenlied „Eine neue Liebe

ist wie ein neues

Le-
ben“ san-
gen sie sich
durch die
fünfte Jah-
reszeit. Doch
was sind 12
Monate im
Jahr eines
Prinzen-
paares
der

Herzen. Ein Anfang ...



JÖRG UNÜTZER

WIRTSCHAFTSPRÜFER · DIPLOM KAUFMANN

Wirtschaftsprüfung
Jahresabschlussstellung
Jahresabschlussprüfung
Unternehmensberatung
Unternehmensbewertung
Revision
Treuhand

Personalunterstützung
Management Reporting

• NEU ab sofort auch Immobilienbewertung

www.unuetzer-kanzlei.de · joerg.unuetzer@mac.com

- Abbruch
- Tiefbau
- Recycling
- Verwaltung
- Hoch- und
Industriebau

ATR
GmbH

The logo for ATR GmbH features the letters 'ATR' in a large, bold, yellow font with a dark blue outline. To the right of the letters, there are several parallel, slanted lines that create a sense of depth and perspective, resembling a staircase or a modern architectural structure. Below the 'ATR' text, the word 'GmbH' is written in a smaller, dark blue font. The entire logo is set against a white background within a blue-bordered box.

In der Murch 4

35579 WETZLAR

Telefon (0 64 41) 94 72-0

Telefax (0 64 41) 94 72-20

www.atr-wetzlar.de

Neujahrs- Empfang mit Herz

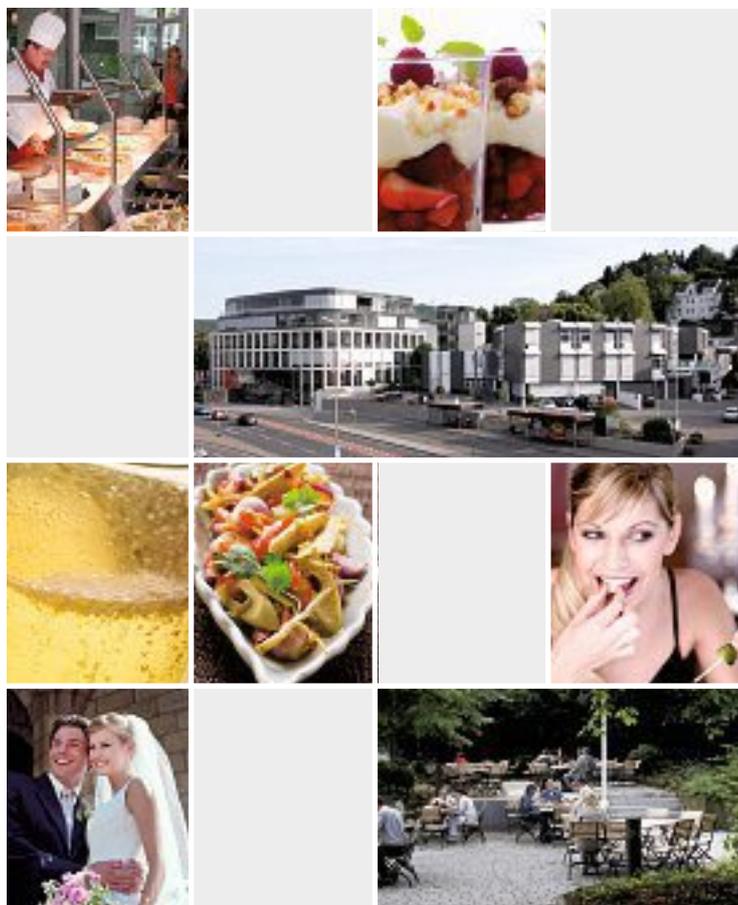


(th) Einen Neujahrsempfang mit viel Herz erlebten die 350 Gäste beim Neujahrsempfang im Bürgerhaus Nauborn („Stadthalle



West“). Dafür sorgte auch WKG-Präsident Thomas Heyer, der zur Begrüßung dazu aufrief, das Motto des Prinzenpaares: „Leb nach Deinem Herzen“ doch in die Tat umzusetzen. So herzte man sich ein wenig, und nahm sich in den Arm. Und schon war das Publikum in guter Stimmung, um ein

herzerfrischendes karnevalistisches Programm zu genießen. Den Höhepunkt setzte der Einmarsch des Prinzenpaares nebst Hofstaat, von den Besuchern stehend mit Applaus empfangen. Prinz Christian Friedrich I. bekräftigte, dass sein Herz jeden Tag lauter für die WKG und



Wir wünschen
allen Mitgliedern der WKG
eine erfolgreiche Kampagne



SCHÜTZEN GARTEN

Genießen auf gute Art

Schützenstraße 4-6 · 35578 Wetzlar
Telefon 0 64 41 . 40 02-0 · Fax 0 64 41 . 40 02-22
www.schuetzengarten.de



Fahren Sie! Wir machen den Rest.



„Du siehst anders aus.“



„Ich bin anders.“

Die andere Art von Fahrzeugleasing und Fuhrparkmanagement.

Als Basis dient natürlich ein umfassender Service. Entscheidend aber ist, sich durch Innovationen und Andersartigkeit aus dem Meer an Anbietern hervorzuheben. Die car concept-Leasingprodukte geben Ihnen wieder mehr Zeit für Ihr Business. Und mit unseren umfassenden Leasing-Optionen für Ihre individuellen Wünsche erreichen wir mehr Wellness für den Autofahrer.

c. the difference



markenneutral | unabhängig | transparent
www.cc24.com | Fahrzeugleasing und Fuhrparkmanagement

den Karneval an Lahn- und Dill schlage, und Prinzessin Christine I. konnte diese Worte nur bekräftigen. Dann schmetterte der ganze Saal, unterstützt von Hofkapellmeister Joe Gladen, das Prinzenlied, das so passend die Gefühlslage des Optikerehepaars wiedergibt: „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben.“

Ein weiterer Höhepunkt des dreistündigen Empfangs waren die mit passenden Gassenhau-



ern-garnierten Eingebungen von Frank Mignon. Der „frank & frei“-Kolumnist zog genüsslich, phantasievoll und stets witzig durch den Kakao, was in den vergangenen Monaten politisch so alles schiefgelaufen ist.

Weitere Beiträge, gekonnt moderiert von Sitzungspräsident Harald Seipp, bereicherten den kurzweiligen Vormittag. Die Gäste, darunter Bürgermeister Manfred Wagner, Stadtverordnetenvorsteher Udo Volck, Bundestagsabgeordnete Sybille Pfeiffer, die Landtagsabgeordneten Hans-Jürgen Irmer und Matthias Bü-



ger, Ortsvorsteher Peter Pausch sowie zahlreiche Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine, erfreuten sich an den Tanzdarbietungen der „Minis“ und der „Minetten“. Eine gekonnte und professionelle Nachwuchsarbeit des Tanzsportvereines der WKG auf die der Präsident besonders



hinwies, und auf die man stolz sein kann. Die bühnenreife und brillante Tanzdarbietung von Tanzmariechen Fabienne Buring rundete die Veranstaltung ab.

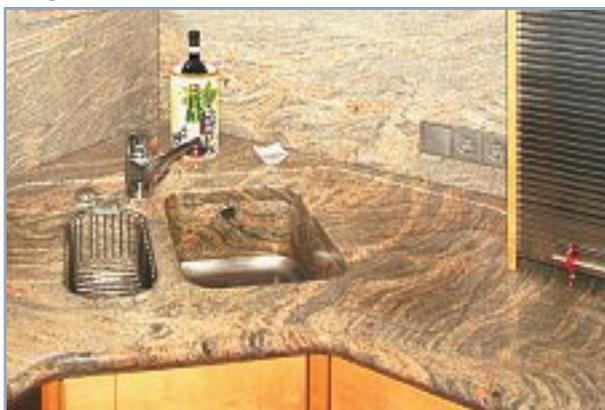
Gekonnt in Szene setzte sich abermals die „Nachwuchs-Band“ der WKG „Los Chaos“ die mit eigenen Liedern zu brillieren wusste. Standing Ovationen aus der WKG-Familie und ihren Gästen gab es für Matthäus Hansbauer. Der El-ferrat und Kellermeister wurde



mit dem Verdienstorden der Interessengemeinschaft Mittelrheini-



scher Karneval ausgezeichnet. Die Veranstaltung endete mit der Ausgabe des „Büttchen“, des reich bebilderten Magazins der WKG, die angesichts der herzlichen Atmosphäre in Nauborn von Spaßvogel Frank Mignon in WKG = „Wetzlarer Kuschelgesellschaft“ umgetauft wurde.



- Küchenarbeitsplatten
- Bäder aus Naturstein
- Treppen
- Fensterbänke
- Brunnen
- Grabmale

Zimmermann & Löll
Naturstein GmbH & Co. KG

Emmeliusstraße 23 • 35614 Aßlar
Telefon 06441 44668-0 • Telefax 06441 44668-20
e-mail: info@naturstein-asslar.de

Zimmermann
&
Löll Naturstein

Naturheilpraxis Schöne

Akupunktur - Laser-Therapie
Psychosomatik - Neuraltherapie
Fußreflexzonenmassage
Homöopathie und Augendiagnose
und
Heilpraktiker-Ausbildung



Margit Dörner

35586 Wetzlar

Tannenweg 25 • Wetzlar/Hermannstein
Tel. 0 64 41 / 3 35 46 • Mobil 01 71 / 2 86 96 94
Fax 0 64 41 / 3908 08

Behandlungstermine nach Vereinbarung!



Täglich Mittagstisch in der Langgasse
Außerdem täglich
frische hausgemachte Salate
und diverse Aufläufe

35576 Wetzlar, Langgasse 34, Tel. 0 64 41/4 27 55



*Ihr
Frische-Bäcker*

Von der DLG mit dem
„Preis der Besten“ ausgezeichnet.

**Haben Sie unsere ausgezeichneten
Backwaren schon probiert?**

Über Ihren Besuch in einer unserer Filialen freuen wir uns.

Hartmut Moos und Mitarbeiter



Kinderfasching



Fliegen mit Maja und Willi



(kd) Zum Motto „Alles Gute kommt von oben - Alles was fliegt!“ hatten sich viele Kinder



mit ihren Eltern und Großeltern in der vollen Stadthalle eingefunden. Die tollen Kostüme der Kinder bildeten den bunten Rahmen für einen lustigen Nachmittag. Es gab Drachen, fliegende Superhelden, fliegende Tiere und viele andere Verkleidungen. Das Team um Chrissy Seipp, die gewohnt souverän durch das Programm führte nebst Katja Groß, Conny Schäfer, Angela Dern und Kars-

ten Dähnrich hatte ein buntes Programm mit vielen Spielen vorbereitet. Da sich alle einheitlich als Maja oder Willi verkleidet hatten, gab es bei ihrem Einmarsch bereits die ersten Lacher. Neben dem Programm stand die obligatorische Hüpfburg im Saal. Diese wurde erneut durch die



Prinzengarde beaufsichtigt und fand bei den vielen Kindern großen Anklang.

Zu Beginn wurde bereits der erste Höhepunkt für die Kinder gezeigt: Unsere Minis traten mit einem sehr quirligen Tanz auf und es gab die erste von vielen Rake-

ten des Nachmittags. Bei Tänzen und Spielen mit dem Luftballon konnte sich dann auch das Publikum betätigen. Ein wildes Toben begann vor und auf der Bühne. Die Break Dancer „fliegen“ über die Bühne und manchen Zuschauern stockte bei so viel Rhythmus und Coolness der Atem. Nach dem Üben des Prinzenliedes hatten die Tanzmariechen Hannah Lautz und Fabienne



Büring ihren Auftritt. Sie begeisterten das Publikum mit vielen akrobatischen Einlagen gepaart mit perfektem Tanz. An dieser



LAUTZ

Heizung Sanitär Alternative Energien

**Sonne – und
zwar so viel,
wie Sie möchten**



**Solartechnik
von Buderus**

Öl, Gas, Pellets,
Holz – es gibt
kaum Rohstoffe
im Energiesektor,
die langfristig
nicht immer teurer werden.

Mit Solartechnik nutzen Sie
hingegen preiswerte Sonnen-
energie, die hoch effizient
ist im System mit unseren
Öl-/Gas-Brennwertkesseln!



Wärme ist unser Element

Buderus

**WIR FEIERN MIT!
HELLLAUTZ!**



Wir lassen Sie nicht kalt!

Bahnhofstraße 29 · 35583 Wetzlar · Garbenheim

Tel.: 0 64 41 - 44 45 45 · Fax: 0 64 41 - 44 45 46

info@meisterlautz.de · www.meisterlautz.de

Stelle sei erwähnt, dass der Vorstand des TSV für interessierte Kinder und Eltern erneut einen Infostand im Foyer aufgebaut hatte. Dann kam ein Auftritt von Break-Dance-Coach Jens Diehl.



Als pelziger Sänger gelang es ihm mit seinem „Hopdidopdi-Song“ den gesamten Saal in eine riesige Polonaise zu verwandeln. Es folgten die orientalischen Gruppen des Tanz-Sport-Vereins. Mit



Mellek und den Glitzersternchen zogen tolle Tänze und Kostüme in die Stadthalle ein.

Für die Kinder im Publikum ist stets der Auftritt des Prinzenpaars der Höhepunkt der Veranstaltung. Die kindgerechte Vorstellung durch Hofmarschall Timo Mertens, das Prinzenlied „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“ sowie die abwechslungsreichen Spiele mit dem Prinzenpaar gefielen den Kindern sehr. Unser Optiker-Prinzenpaar musste unter anderem einige optische Gegenstände mit verbundenen Augen ertasten. Zur Freude der Zuschauer konnten alle Dinge erraten werden. Beim nächsten Auftritt konnten die Zuschauer

sich ein Bild von einem Großteil



der Nachwuchstänzerinnen des TSV machen. Die gelungenen Aufführungen der Kadetten & Minetten zeigten, wie viele Menschen gleichzeitig tanzend auf die Bühne passen. Diese großen Gruppen demonstrierten perfekte Synchronität und eine große Begeisterung für den Tanzsport. Es folgte eine Musikrunde mit Jo Gladen, der wieder professionell und mit viel Spontanität den Nachmittag begleitete. Hier durfte natürlich das „Fliegerlied“ nicht fehlen. Nach einer letzten Spielrunde mit großen Fallschirmen – hier ließ das Publikum viele Gegenstände fliegen - bil-

deten die „Konfettis“ den letzten Programmpunkt. Mit vielen Flugeinlagen luden Sie alle zum anschließenden Finale ein. Ein närrischer Nachmittag ging zu Ende und alle freuen sich sicher schon auf das nächste Jahr.

Für die nächste Veranstaltung, am 19. Februar, um 15:11 Uhr steht das Motto „Zirkus“ bereits fest. Bis zum Kinderfasching 2014 mit einem dreifachen:

*Wetzlar – Helau,
Museum – Helau,
TSV – Helau.*



Eine starke Gruppe!

Unser Name ist Programm!



MÖGLICH DIE SCHREINER

Ihr Partner für...

- Individuelle Innenarchitektur
- Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Fenster, Türen, Treppen und Bauelemente
- indiv. Einrichtungen für Laden, Bank und Gewerbe

MÖGLICH HAUSBAU

Ihr Partner für...

- individuelle Architektur
- Hausbau in Stein oder Holz-Rahmenbau
(vom Stufen-Ausbauhaus bis schlüsselfertig)
- schlüsselfertige Aufstockungen und Anbauten
- Unterstützung bei Grundstückssuche und Finanzierungsfragen
- Altbau-Sanierung und Sanierung im Bestand

MÖGLICH OBJEKT & BÜRO

Ihr Partner für...

- Individuelle Innenarchitektur
- Büro-, Laden- und Praxiseinrichtungen
- Schrank- und Trennwände
- Möbel mit System
- Innenausbau

Hobo -SHOP

Ihr Partner für...

- KADECO Sonnenschutzsysteme
- Bodenbeläge
- Parkett, Laminat und Kork
- Gartenmöbel
- Insektenschutz



Nicht nur ein Highlight beim



11-er Rat



(kv) Eigentlich hätte diese zurückliegende „Kampagne mit Herz“ unter dem Motto „Singe, wem Gesang gegeben“ gestanden haben können, zumindest für den 11-er Rat. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums unserer Senatoren hatten wir ja – nach einigen misslungenen Versuchen zurückliegender Jahre – doch wieder einen Ansatz gemacht und wollten unsere Glückwünsche an die gesangserprobten grünen Kollegen musikalisch überreichen. Treibende Kräfte aus Goethes Wahlheim haben einfach nicht nachgelassen, diese Idee zu fördern, und im Nachhinein waren wir alle sogar ein wenig stolz, wie gut das geklappt hat!

Aus Text und Melodie von „Eviva Espana“ hatte Stephan Fischer „Eviva Senator“ geformt. Bereits die erste Probe in unserem Tonstudio – hierzu wurde kurzerhand die Küche in der Halle auserkoren – brachte eine überragende Tendenz, und plötzlich waren alle früheren Fehlversuche vergessen. Es hat sogar richtig Spaß gemacht, und bei unserer Premiere vor Publikum bei „Just Green“ wurde doch tatsächlich von einigen Jubilaren (im närrischen Jargon „die Gummern“ genannt) angezweifelt, dass wir live gesungen hatten. Na, selbstverständlich, und hat auch jeder seinen Text gekonnt!! - Zwei weitere Auftritte – beim Frühschoppen und beim Heringessen – folgten derart routiniert, dass sogar die Mainzer Hofsänger per



sms ihre Glückwünsche übermittelt haben.

Was gab's noch zu berichten? Der „Gipfel“ unserer Anstrengungen war sicherlich der Große Umzug am Faschingssonntag. Nachdem sich der „Fahrer“ unseres Gespanns zunächst schon bei der Anfahrt von der Halle zum Startplatz der dazwischenliegenden Tankstelle „vorgestellt“ und sich dann beim Platzieren in der Startaufstellung hoffnungslos festgefahren hatte – was u. a. auch



den Verlust unserer Galionsfigur zur Folge hatte – durften wir alle dabei sein, als unser stolzes Schiff bei der Ausfahrt aus der Langgasse noch die komplette Dachrinne eines Hauses einer Stabilitätsprüfung unterzogen hat - leider mit negativem Ausgang für besagte Rinne - bevor wir beim Zug-Ende am Schillerplatz die endgültige Torpedierung gerade noch durch lautstarkes Rufen aller verhindern konnten. Aber, Männer, sind wir mal ehrlich, endlich war doch mal was los – und wie viel Spaß man vom Wagen beim Publikum mit einer grünen Gurke („aber nein, nein, nicht was ihr denkt, es war doch kein Senator an Bord!“) haben kann – sensationell!

Das numerische Highlight der zurückliegenden Kampagne aber war personeller Art. Matthias Hansbauer wurde zum 111. (!!) 11-er Rat ernannt. „Wenn nicht er, wer dann ..“, womit wir aber auch wieder beim eingangs erwähnten Gesang angekommen wären. Wir sind halt auch ein „Gesangsverein“!

Einen Wechsel gab es in der Führungscrew der Gelben. Als neuer Sprecher wurde im April 2013 Kay Velte gewählt, dazu Harry Brückmann und Holger Viehmann als seine beiden Stellvertreter.

Abschließend muss noch mit einer „alten Tradition“ gebrochen werden – und das erfreut uns alle sehr, denn beim gemeinsamen Sommerfest mit den Senatoren – jeweils natürlich mit Anhang – waren

Liebe auf den ersten Blick

Das KAPS 8x42 Fernglas. Nur 650 Gramm. So leicht verliebt man sich.



www.kaps-optik.de



entgegen dem Trend der letzten Jahre nahezu alle 11-er Räter dabei. Im ansprechenden Ambiente bei „6B-Senator´s“ im Garten haben knapp 80 Personen einen wunderschönen Abend bei guten Gesprächen mit ordentlich Humor und ebensolcher Verköstigung verbracht. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, aber selbst die pure Anwesenheit beider Korporationen war ein Gewinn.

In diesem Sinne, wir sind und bleiben doch „immer noch ein Karnevalsverein“!



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. www.sparkasse-wetzlar.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

WETZLARER HOF

HOTEL
RESTAURANT

HOTEL WETZLARER HOF
Telefon: 06441 / 908-0
E-Mail: hotel@wetzlarerhof.de

Obertorstr. 3 • 35578 Wetzlar
Telefax: 06441 / 908-100
www.wetzlarerhof.de



**KOMPLETTSERVICE AM VERANSTALTUNGSORT IHRER WAHL
GERNE SENDEN WIR IHNEN AUCH UNSER PROGRAMM ZU.**

Hotel Wetzlarer Hof, Stadthalle Wetzlar,
Ernst-Leitz-Saal, Alte Aula, Zelt am Dutenhofener See ...

z. B. „BUFFET MEDITERRAN“ € 32,00

Carpaccio von Lachs und Zander
Marinierte Shrimps, Salat „Frutti di Mare“
Roastbeef mit Sauce Remoulade, Lammkotelettes auf Ratatouille
Prosciutto di Parma, Coppa, Rucolasalat mit gehobeltem Parmesan,
Tomatensalat, Gefüllte Oliven, Ciabatta, Gesalzene Butter
Geschmorte Kalbshaxe in Barolosauce
Rosmarinkartoffeln und italienische Gemüse
Lachs und Garnelen in Pinotbutter mit Reis
Panna Cotta mit Erdbeerpüree
Tirami Su – italienischer Dessertkuchen, Obstsalat
Französische und italienische Rohmilchkäse

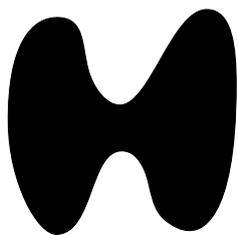
Mode für Männer

MODE·LORD

Lahnstraße 13

35578 Wetzlar

Telefon 06441 45472



Wilhelm Hedrich

GmbH & Co. KG

Malerbetrieb

Lottestraße 14 • 35578 Wetzlar

Telefon (06441) 42505

Telefax (06441) 46972



Werben Sie im Wetzlar-Kurier

Auflage 112.000 Exemplare

jeden 1. Samstag im Monat

Herausgeber: Hans-Jürgen Irmer

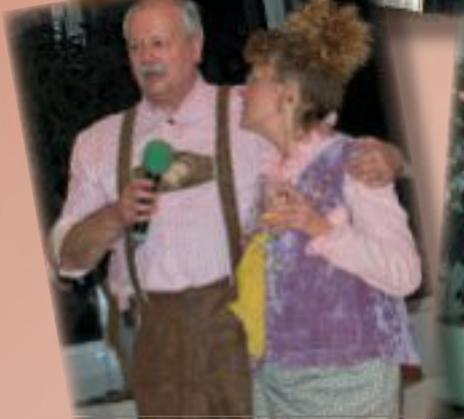
Moritz-Hensoldt-Straße 24 • Wetzlar

☎ 0 64 41 / 9 71 70 • Fax 0 64 41 / 7 66 12

E-Mail: hj.irmir@t-online.de

www.wetzlar-kurier.de

Ehrensensoren haben tolle Stimmung



Die Proklamation des Prinzenpaares der Kampagne 2012/2013 war für die Ehrensensoren der närrische Startschuss in die neue Kampagne. Es war ein gelungener Auftakt für eine erfolgreiche Kampagne.

Neben den monatlichen Stammtischen, die wie immer sehr gut besucht waren, fand als interner

Höhepunkt wieder der närrische Stammtisch im Wetzlarer Hof statt. Ein herzliches Dankeschön an das Personal, das uns neben dem bekannten Arbeitsdienst tatkräftig bei Auf- und Abbau unterstützt hat.

Unsere Hauskapelle unter der Leitung von Jo Gladen heizte den Ehrensensoren und Gästen kräftig ein. Voller Stolz verkündete Günter Seipp, dass auch die Ehrensensoren für ihren Stammtisch mit einem echten Sitzungspräsidenten aufwarten konnten. Neu-Ehrensensator Karl-Heinz Rieder führte gewohnt sicher und unterhaltsam durch das Programm.

Das inzwischen hochgeschätzte Programm hatte, wie nicht anders erwartet, viele Höhepunkte. Auf vielfachen Wunsch erlebten wir nochmals die Stimmungskanone der Galas der 80'er Jahre, Bernd Bruch aus Frankfurt. Seine Zugabe als Tanzmariechen ließ kein Auge trocken. Samstagst

*Ein starker Partner
...wenn Qualität entscheidet*

**Kurz**

- *Umzüge*
- *Lagerung*
- *Archivmanagement*
- *Logistiklösungen*



Friedrich Kurz GmbH · Walter-Zapp-Str. 4 · 35578 Wetzlar/Germany
Tel: +49 (0) 64 41- 92 32-0 · info@kurz-moving.de · www.kurz-moving.de



Tagungen – Kongresse – Messen immer professionell in der Stadthalle Wetzlar

- ▶ zentrale Lage
- ▶ moderne Technik
- ▶ flexible Raumaufteilung
- ▶ helle und offene Architektur
- ▶ 2.000 m² Ausstellungsfläche
- ▶ Tagungen bis zu 500 Personen
- ▶ Hotelanbindung und Parkhaus



www.stadthalle-wetzlar.de



verständlich ohne Zugabe die Bühne nicht verlassen durften. Großen Beifall erntete auch das Prinzenpaar Christian Friedrich I. und Christine I. mit Hofmarschall Timo Mertens und Hofstaat.

Besuch der Gala-Prunksitzung, Flaggenhissung und Umzug auf unserem Festwagen am Karneval-Sonntag gehörten zum Pflichtprogramm. Mit gro-



Kay Velte brillierte wie immer, und auch die inzwischen nicht mehr wegzudenkende Gesangsgruppe Los Chaos hatte ihren großen Auftritt. Ein weiterer Höhepunkt war die „dolle Olle“ aus Frankfurt alias Corinna Kühn. Viel Beifall gab es auch für die kleinsten Aktiven des Tanzsportvereins, die selbst-



ßer Freude konnten wir am Karneval-Dienstag einen sehr verdienten Mitstreiter der WKG neu in unseren Reihen mit lang anhaltendem Beifall aufnehmen, nämlich den langjährigen Boss der Prinzengarde Horst Fey.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie Mitglied unserer Bank und profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft. Mit uns genießen Sie zahlreiche Vorteile und exklusive Veranstaltungen. Wir informieren Sie gerne in Ihrer Geschäftsstelle, unter 0641 7005-0 und im Internet.

**Volksbank
Mittelhessen** 
www.vb-mittelhessen.de

**Immer ein
Schritt voraus!**



*nähe,
kompetenz*

**für Wetzlar
mit allen Stadtteilen**

enwag
energie · wasser · gesellschaft

Hermannsteiner Straße 1
35576 Wetzlar
Fon: 06441/939-0
Fax: 06441/939-211
E-Mail: kontakt@enwag.de
www.enwag.de



In diesem Jahr verzichten wir auf die übliche Tagesfahrt und haben dafür im Oktober in der Gaststätte von Manfred Tasch einen Preisskat unter der Regie

von Dieter Franz durchgeführt. In dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld konnte sich Wuppi Hertstein durchsetzen.

Ein besonderer Höhepunkt wird am 30. Januar 2014 im Bürgerhaus Nauborn der Närrische Stammtisch sein. Wir haben schon jetzt die verbindliche Zusage von einem bekannten Stargast aus dem Fernsehen und natürlich auch wieder die beliebten Programmpunkte der vergangenen Jahre.

Wir alle freuen uns schon heute wieder auf die vor uns liegende Kampagne.

Euer Günter Seipp

TASCH'S

wirtshaus

Franz-Schubert-Strasse 3 35578 Wetzlar

- modernes Wirtshaus
- 170 Plätze
- Wirtshaus Lounge
- Mittags 8 Gerichte zur Auswahl und a la carte
- sep. Saal bis ca. 100 Personen
- 2 Beamer vorhanden
- offener Grill
- je 90 Plätze auf zwei Terrassen
- Events
- von Casino Night bis Live Musik

• **TASCH'S** party-service **TASCH'S** marktplätze *Schuberts* take away



Tel: 06441- 870 86 88 Fax: 06441- 870 86 42
www.taschs-wirtshaus.de info@taschs-wirtshaus.de

50 Jahre

KRAUS

Automaten

Spielhallen & Bistros im Lahn-Dill-Kreis

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Braunfelser Strasse 88

Spielhalle Billard Cafe

Wetzlar, Langgasse 50

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Garbenheimer Straße 18-21

Spielhalle Ehringshausen

Ehringshausen, Bahnhofstraße 11

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Siegmund-Hiepe-Strasse 45

Spielhalle + Bistro

Wetzlar, Bahnhofstrasse 2

Spielhalle Aßlar

Aßlar, Hermannsteiner Straße 2

Zum Glück gibt es Spielhallen der Firma Kraus in der Nähe!

Weitere Spielstätten finden Sie z. B. in:
Grävenwiesbach, Weilmünster, Weilburg

Weitere Informationen unter:

www.kraus-automaten.de

GARTEN- UND **LANDSCHAFTS** **PLANUNG • TH**



THOMAS HEYER
Dipl.- Ing. Landespflege

D-35580 Wetzlar-Nauborn
Sudetenstrasse 4

Telefon: +49(0)6441-200756
Telefax: +49(0)6441-200757
tom.heyer@gmx.de

IN GD FERNWING 09

HMK
Hopka & Koch
Aussenanlagen

Ihr zuverlässiger Partner für
gewerbliche und private Aussenanlagen:

- Pflasterarbeiten
- Treppenanlagen
- Hangbefestigung
- Holz- und Steinterrassen
- Tiefbau
- Pflanzarbeiten
- Zaunbau
- Betonsägearbeiten
- Planung/ LV-Erstellung

Telefon: 0 64 41 - 38 22 39
www.hmk-aussenanlagen.de

HMK Aussenanlagen
Michael Hopka & Marek Koch GbR
Bühlstraße 11 · 35588 Wetzlar
Telefon: +49 (0) 64 41 - 38 22 39
Fax: +49 (0) 64 41 - 38 19 95
E-Mail: info@hmk-aussenanlagen.de

Win: print!

wd **print + medien**

wünscht eine
nährisch gute Kampagne 2014

wd print + medien

liefert: Im **Offsetdruck** in höchster Qualität
Kataloge, Broschüren, Preislisten, Zeitschriften, Bücher, Geschäftsdrucksachen, Flyer ...

Im **Digitaldruck** fertigen wir für Sie Drucksachen in
Kleinauflagen und **Großformatdrucke** wie zum Beispiel Poster oder Banner.

wd print + medien GmbH & Co. KG
Elsa-Brandström-Straße 18 · 35578 Wetzlar
Telefon: 06441 959-162 · Telefax: 06441 75687
info@wdprint-medien.de · www.wdprint-medien.de



Bereit für das nächste Vierteljahrhundert!



(me) ...
 Das war
 sie also,
 unsere Ju-
 biläums-
 kampagne:
 25 Jahre
 Senatoren!
 Einen so

setzen zu können, trafen wir uns bereits vor dem
 Kampagnebeginn zu einem offiziellen Jubiläumsfo-
 to vor der grossen Weltkugel am Leica-Park, getreu
 dem Motto „Grün ist’s, was die Welt im Innersten
 zusammenhält“. Sodann nahmen wir zur Melodie
 der „Höhner“ im Tonstudio von Harald Frimmel
 in Braunfels unseren Jubiläumssong „Wenn nicht
 grün, was dann“ auf, für ungeübte Ohren eine wirk-
 lich wahre Herausforderung. Unser Senatorenlied

jungen Geburtstag liessen wir uns natürlich genüss-
 lich auf der Zunge zergehen, zumal einige von uns
 – nicht alle! - angesichts ihres biologischen Alters
 durchaus ja schon Doppel-Jubiläum begehen könn-
 ten. Wie gesagt, nicht alle. Manche Garbenheimer
 in unseren Reihen und einige weitere sind doch tat-
 sächlich noch etwas jünger, Grünholz eben ...



kam natürlich noch besser zur Geltung,
 wenn man sich zuvor den eigens pro-
 duzierten und abgefüllten Senatoren-
 Prosecco munden hat lassen. An dieser
 Stelle sei schon mal angemerkt, dass
 wir natürlich durch das Liedgeschenk
 des Elferrates („Eviva Senator“) immer
 zu Tränen gerührt waren, wann und wo
 immer es durch die Gelbjacken auch auf-

Um das Thema „25 Jahre Senatoren in der WKG“
 auch in der Öffentlichkeit besser global in Szene





Mit uns kommen Sie gut durch die „fünfte Jahreszeit“!

LVM-Servicebüro
Ludwig Leyser
Steffen Leyser,
Christoph Leyser und
Dieter Fiedler
Sophienstraße 38
35576 Wetzlar
Telefon (06441) 4 50 31
info@leysers.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Energie, die nur ein Lächeln kostet: Viessmann Solarsysteme.

Willkommen auf der Sonnenseite:

- Leistungsstarke Solarsysteme
- Hocheffiziente Kollektoren
- Perfekt aufeinander abgestimmte Systemkomponenten
- Attraktive staatliche Förderprogramme



HEINRICH **Schäfer**
Bäder • Heizung • alternative Energien

Wir beraten Sie gerne:

Heinrich Schäfer
Neustadt 29 • 35576 Wetzlar
Tel. 0 64 41-4 23 97
Fax 0 64 41-4 36 43
E-mail: info@schaefer-wetzlar.de
www.schaefer-wetzlar.de

VIESSMANN



geführt worden ist. Apropos Geburtstagsgeschenk: das schönste kam zweifelsohne von unserem Prinzenpaar. Es hatte die Idee, vom Prinzenorden ein eigenes Exemplar für die Senatoren – in Grün gehalten – anfertigen zu lassen, gewissermassen ein Unikat. Nochmals vielen närrischen Dank dafür!

Tja, und dann war er Anfang Februar auch schon gekommen, der heimliche Höhepunkt der Kampagne: unsere Just-Green-Party. Die gut getimten Ankündigungen in der Presse und seitens unseres

ein kleines Geburtstags-Lifting verpasst und setzten kurzerhand an Deck die Feierlichkeiten fort. Wir verzichteten sogar darauf, dem Elferrat einen Streich zu spielen, hatten wir doch eher Mitleid, als wir von unseren Logen-

plätzen mit ansehen mussten, wie die Gallionsfigur des Pinguinfahrts schon vor Beginn des Zuges bockig und brüchig wurde und nicht mehr mitfahren wollte. Und auch am scheinbar vorgegebenen Konzept des gelben IKEA-Mobils, in der Altstadt für eine Komplettanierung nahezu sämtlicher Dachkannel zu sorgen, hatten wir keine Schuld, aber eine gewisse Portion Spass ...




2. 2. 2013
„Just Green“
 Die Senatoren der WKG
 feiern Jubiläum, feiern Sie mit.
 Stadthalle Wetzlar, ab 19:25 Uhr


ersten Grünen Bernd Butz geschickt platzierte Werbebanner in der Altstadt und an der Lahnbrücke hatten der WKG eine Woche nach der Gala einen wahren Besucheransturm beschert. 450 Narren, die meisten komplett in Grün kostümiert, säumten die Stadthalle, wo es bei einem ausgesuchten närrischen Programm und Tanzrunden so richtig „ab“ ging. Für den Grossen Zug hatten wir unserem Wagen

Beim närrischen Früschoffen am Faschingsdienstag freuten wir uns dann darauf, die „Neuen“ in unseren Reihen begrüssen zu dürfen, als da wären: Prinz Christian Friedrich, Los Chaos Gitarrero Karsten Schmidt und TSV Tanzmaus Kerstin Helbig. Dank ihrer Unterstützung gelang es uns einen Tag später, beim traditionellen Heringessen das



new collection

JETTE

ADAX

FURLA

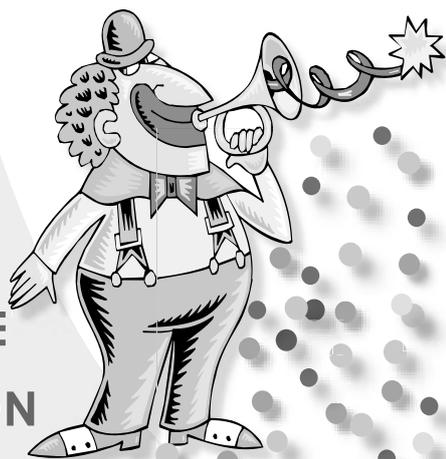
RIMOWA

PORSCHE

STRELLSON

SAMSONITE

COCCINELLE



Leder-Geist

Silhöferstr. 21 • 35578 Wetzlar

☎ 06441 42356

Allianz 

Frank Brömer

Versicherungsfachmann (BwV)

Allianz Generalvertretung

Öffnungszeiten:

Montags - Donnerstags

08.00 – 13.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr

Freitag

08.00 – 14.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Karl-Kellner-Ring 41

35576 Wetzlar

Telefon 06441 44688-0

Telefax 06441 44688-22

frank.broemer@allianz.de

Versicherung – Vorsorge – Vermögen

Seit über 100 Jahren

THEATERKOSTÜME

Jansen GmbH
gegründet 1913



Bundespatrouille auf der Heimkehr von Bornheim,
FRANKFURT AM MAIN ANNO 1860

Ausstatter der Wetzlarer Tollitäten
seit über 50 Jahren

Alt Eschersheim 2
60433 Frankfurt/Main 50

Tel.: 069 515161

U1, U2, U3 Stationen am Weißen Stein
S6 Station Eschersheim

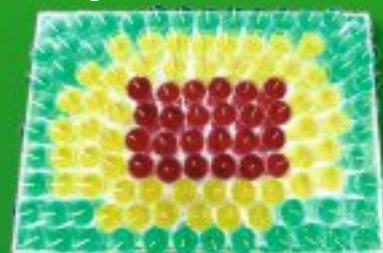
P im Hof

GEHST DU ZUR WKG ODER ZUM TANZEN, HOL DIR DEIN KOSTÜM BEIM JANSEN

Abschiedsleid für das Prinzenpaar („Viele Tage, viele Nächte“) fast unbeschreiblich befriedigend sensationell gut herüber zu bringen.

Glücklicherweise ist für uns am Aschermittwoch nicht jedes Jahr gleich alles vorbei, können wir uns doch auf ein illustres Sommerprogramm freuen. Uns so wanderten wir im Mai - wie in den Vorjahren - erneut durch den Schwalbach-Quembächer Wald zum „Jesus“, um einen zünftigen Kegelabend zu verbringen. Wer glaubt, das könnte mit der Zeit langweilig werden, der irrt: Jedes Jahr stehen die Brennesseln am Wegrand anders, und in jedem Jahr finden wir den versteckten Bierkasten in einem anderen Gestrüpp. Nur der Pudelkönig bleibt derselbe, gelbe Timo ...

Mitte Juni war es dann soweit: emotionale Verbrüderungsszenen anlässlich des gemeinsamen Grill-



festes von Senatoren und Elferrat im Garten der Familie Butz. Die Idee hierzu hatte der Elferrat bereits am Blechdienstag ausgesprochen. Das

Prinzenpaar a.D. Hermann und Bettina hatten für ein schmackhaftes Buffet gesorgt und Schmanckerln, welche eines jeden Baumarkts Fleischkäse-Brötchen in Vergessenheit geraten lassen, kredenzt.



Prinz a.D.-a.D.-a.D.-etc. Marc Wallbruch stellte ein beeindruckendes Self-Service-Getränke-Zapfmobil, und Salate, Desserts und Zigarren seitens der Beteiligten rundeten den gelungenen Abend ab.

Wie im Vorjahr verhinderte der Redaktionschluss des Büttchens einen Erfahrungsbericht vom



traditionellen Grillfest der Senatoren beim noch amtierenden Prinzen. Der Verfasser dieser Zeilen ist sich jedoch sicher, dass auch Prinz Kochnix samt seiner Lieblichkeit in gelungener Art und Weise für schmackhafte Gaumenfreuden sorgen konnten.



Und so wird es sich wohl dann auch begeben haben, dass alle Senatoren gestärkt aus der Sommersaison wieder am 11. 11. zusammenkommen, um neuen Abenteuern in Wetzflaria entgegen zu sehen. Wir werden Spass haben, dem neuen Prinzenpaar zuzubeln und die Elferräter – meistens – lieben. Liebe WKG-Familie, wir sind bereit für das nächste Vierteljahrhundert!



Das wird ja immer schöner: Gle



Karnevalskampagne 2013/2014

75 Jahre gewobau 1939 – 2014

10 x 11 Jahre Spar- und Bauverein 1904 – 2014

ich 3 Gründe, mit uns zu feiern!



Feiern Sie mit uns unsere „Jubiläums-Kampagne“ 2013/2014

75 Jahre ist die gewobau, und 110 Jahre der Spar- und Bauverein Ihr verlässlicher Wohnungsanbieter in Wetzlar. Wir finden, das ist ein Grund mit Ihnen zu feiern. Deshalb unterstützen wir in diesem Jahr die Kampagne 2013/2014 der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft.

Allerdings reicht es uns nicht, auf die Tradition zu verweisen, vielmehr sind die Jubiläen für uns auch Anlass, die bevorstehenden Aufgaben in den Fokus zu nehmen.

Als größter regionaler Wohnungsanbieter mit rund 4.000 Wohnungen im Raum Wetzlar investieren wir ständig in die Modernisierung und Instandhaltung unserer Wohnungen – und das zu 99% mit regionalen Partnern.

Mit hohen Wohnstandards, fairen Mieten, Sicherheit durch Dauermietverträge und vor allem durch eine gute Betreuung werden wir auch in Zukunft dafür sorgen, dass sich unsere Mieter wohlfühlen. Wetzlar Helau!



Spar- und Bauverein
Wetzlar-Weilburg eG

Caipirinha

Was für ein Abend

(se)

Karibikfeeling in der Halle
Heiner shake(r)t an der Bar
Toll verkleidet sind sie alle
Der Samba-Sound klingt bombig – klar!



“Samba pa tí” aus Westerburg
Reißt mit die tollen Gäste
Hofstaat, Prinz und Hofmarschall
- und Christine I.



Schwupps, da steckt er schon im Rock
Unser Christian Friedrich
Und tanzt als ob's kein Morgen gäb
Das fanden wir sehr niedlich.



Ein tolles Tanzpaar haben wir
Und Fußballer, echt süße,
Ganz Schlitz steht Kopf, der Saal der
tobt,
Und schwingt sich auf die Füße



Im Schwarzlicht dann erscheinen Elfen
Fliegen ohne hinzuschauen
Gehoben nur von dunklen Herren
Gut gefangen schafft Vertrauen!



Ja, die Black Pearls können singen
Drauf sind sie ganz versessen
Die Notenständer fehlten zwar
- in Amsterdam vergessen



Die Castingtour durchs Hessenland
wird schöner nur, nicht schlimmer.
Oberndorf ham wir entdeckt
Und wollen sie jetzt immer!



Der TSV mit Riesentruppe
Erscheint im vollen Glanz
Sie zeigen uns mit viel Elan
'nen super Charleston-Tanz



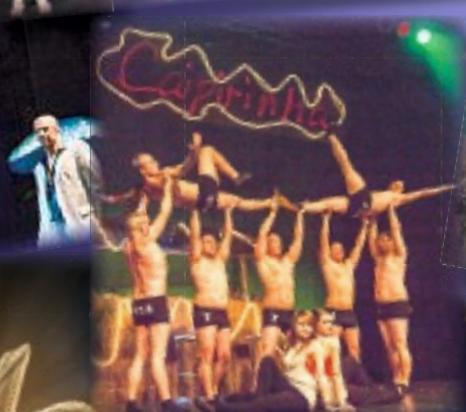
Beim Zumba zuckt man hektisch mit
Es bleibt kein Auge trocken
Die leuchtend-neon Männerpracht
Haut alle von den Socken



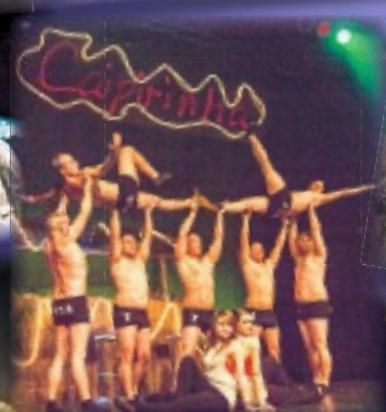
Takati, Takata
Wer kommt denn da gelaufen?
Die Feuerwehr ist wieder da -
Und fängt gleich an zu...tanzen



Auf der Suche nach Lola
Ich glaube, die kenn' i:
Sind das nicht die Gebrüder Low -
Barry und Manny?



Wetzlarer Dreamboys ham wir auch
Sogar mit Zugabengag
Aus Stonevillage kommt Power
Doch den Helikopter lasst weg ...



Die Showgirls tanzen zu „Express“
Von Christina Aguilera
Nicht neidisch sein, wir geben's zu,
Das fällt uns immer schwerer



Tchereché, den Zungenbrecher
Schnappten sich die Jungs von Anna
Mit hohen Schuhen und kurzen Tops
Schwangen sie annananna



Die Lieder neu, die Drums genauso
Los Chaos voll in Fahrt
Am Hesttag so hochgejubelt
Sind sie auch hier am Start



Es leuchten die Schirme
Es ist schon nach 11
Die Schoppendales tanzen
"Thunder by myself"



Im Naunheimer Dschungel ist immer was los
T.N.T. in tierischer Pracht
Auch ohne den "Prinzen" wart ihr uns willkommen
Und super war's – das hat gekracht!



What a feeling das ist
Mit dem Kopf in den Eimer
Synchron-Haare waschen
So gut duftet keiner!



Für'n Table Dance da braucht Mann Mut
Nervös sind sie gewesen
Doch letztlich hat der Spaß gesiegt
Als wär nie was gewesen

"Bella Italia" war diesmal Motto
Der wilden Bursolmser Jecken
Wer hätte gedacht, dass in den Kostümen
Solch zarte Körper stecken?



Was braucht man am Strand
außer Cocktail und Wetter?
Ganz einfach, ich sag's euch:
Den Skiclub als Retter!





Dann war's schon zu Ende,
Wie immer zu schnell
Die Stimmung unglaublich
Wird's draußen schon hell?

Schenk mir dein Herz – das große Finale
Gemeinsam gesungen mit viel Emotion
Mit **"Liebe Sünde"** geht's am 28. Februar 2014 weiter
Wir freuen uns schon!



*) @ Dr. Diva: Falls du es nicht mitbekommen haben solltest: Deine Kollegen von Los Chaos sind bei einer Großveranstaltung am Hesttag aufgetreten. Wo warst du eigentlich an dem Abend? *kopfschüttel*

EVER WEIBERFASCHINGSTEAM:

Caipirinha

Erika Helke
Birgit
Susanne Sandra Annette

Wir wünschen der WKG und ihrem Prinzenpaar Frank I. und Nadine I. eine erfolgreiche Kampagne 2013/2014



Wir wünschen der WKG und ihrem Prinzenpaar Frank I. und Nadine I. eine erfolgreiche Kampagne 2013/2014



Scudo



HUTTEL + GROSS GMBH

Autopark Dillfeld
35576 Wetzlar

Fiat-Pkw und Fiat-Transporter-Händler
Servicepartner für Fiat, Alfa Romeo und Lancia



Punto



Sedici



Freemont



Dobló



500 Cabrio

Unsere Homepage: www.Huttel-Gross.de
email-Adresse: info@huttel-gross.de

So fühlt sich also ein Kommando an!



(mb) Nachdem ich bereits einige Jahre als Stellv. Kommandeur und zwei Jahre zuvor eine Kampagne lang die Luft an der Spitze der Garde schnuppern durfte, stand nun meine erste Kampagne als "Kommandeur der Prinzengarde der WKG" vor der Tür.



Mein erster Eindruck, fühlt sich anders an. Unser erster Auftritt war die Proklamation des neuen Prinzenpaares. Hier durften wir zum Motto "Olympia" einmarschieren und dem Ganzen in gewohnter Manier einen würdigen Rahmen verleihen. Unser Kommandeur a.D. Lutz Viehmann erhielt an diesem Abend von den Prinzenpaaren seiner Amtszeit ein Ständchen "Goodbye mein Gardekommandeur" und eine Tafel all ihrer Prinzenorden überreicht - eine schöne Wertschätzung seiner geleisteten Dienste.



Nach dem Showtanz "Best of WKG-Showtanz der letzten Jahre", an welchem die Garde einen nicht ganz unerheblichen Anteil hatte, unserem Tanzpaar und einem bunt gewürfeltem Aufgebot an Darbietungen der WKG Familie, folgte die Proklamation des neuen Prinzenpaares: Prinz Christian Friedrich I. mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Christine I.



So folgte bereits wenige Tage darauf unsere wichtigste Veranstaltung, der "Manöverball der Prinzengarde". Tatsächlich bedeutet diese Veranstaltung, wie ich bereits vor zwei Jahren erfahren durfte, die



Der erste Eindruck: Ein Nordlicht und ein Franke. Faschingsnovizen, zwar sicher im Text, wirken aber etwas steif. Wer hätte zu diesem Zeitpunkt schon erahnen können, welchen Spaß wir mit dem ganz und gar nicht steifen Prinzenpaar haben werden. Auch der inflationäre Gebrauch des Wortes "Herzblut" oder "Kampagne der Herzen" hätte man schon als Zeichen für eine sehr herzliche Kampagne deuten können.

Nach der nächsten (semi) offiziellen Veranstaltung, dem Prinzenempfang des frisch proklamierten Prinzenpaares, folgte ein Tag darauf bereits der Neujahrsempfang. Ein kleiner Vorgeschmack für die kurze und intensive Kampagne, bei welcher die Veranstaltungen wie auf einer Perlschnur aufgereiht zu sein schienen.



größte Herausforderung für einen Gardekommandeur.

Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Manöverball bei unserem Ehrenszenator Manfred Tasch, in dessen gleichnamigen Wirtshaus, ausrichten. Die WKG-Familie und viele befreundete Vereine waren





unserer Einladung gefolgt, so dass wir uns über ein ausverkauftes Haus erfreuen konnten.

In diesem Jahr war unser erklärtes Ziel: "Weniger Programm und dafür mehr auf den traditionellen Ursprung besinnen". Somit lag der Fokus ganz klar beim Feiern und Tanzen. Einige wichtige Programmpunkte gehören jedoch zu jedem Manöverball: Das Ehren verdienter Gardemitglieder. Sei es mit dem Garde-, einem Verdienst- oder Ehrenorden.

Das man sich auch als passives Gardemitglied für die Prinzengarde verdient machen kann, bewies unser Hofmarschall Timo Mertens. Für die langjährige Unterstützung der Garde in seiner Funktion als Hofmarschall, wurde er mit dem Kamerad-



schaftsorden ausgezeichnet. Die wichtigste Ehrung an diesem Abend galt unserem Kommandeur a.D. Lutz Viehmann. Endlich war der würdige Rahmen geboten, um unseren Kommandeur gebührend zu verabschieden. Nach einer Laudatio zu seiner karnevalistischen Karriere sowie einer Bild-Dokumentation, bei welcher die ein oder andere Träne verdrückt wurde, verabschiedeten wir ihn feierlich. Als Wertschätzung seiner langjährigen Tätigkeiten, überreichten wir ihm seinen eigenen Kom-

mandeursdegen mit graviertem Ständer. Sichtlich berührt fielen ihm die Worte schwer. Damit war unser Ziel erreicht. Ein weiteres Highlight des Abends, das Prinzenpaar Spiel. Das Motto der Proklamation und die Berufe der beiden aufgreifend, veranstalteten wir eine Optiker-Olympiade, moderiert durch unseren Stellv. Kommandeur Benedikt



Grüner. So mussten sich Prinz und Prinzessin in verschiedenen Disziplinen messen - allerdings gehandicapt durch sichtlich ungeeignete Brillen.



Spätestens hier war klar, mit dem Prinzenpaar kann man sehr viel Spaß haben. Im Verlauf des Abends waren sie und ihr Hofstaat von der Tanzfläche gar nicht mehr weg zu bekommen.

Auch in diesem Jahr bestand das Finale des großen Gardetanzes und der Großteil des Showtanzes auf den Galas aus den schönsten Beinen Wetzlars. Damit die traditionellen Referenzen auch diesmal etwas kurzweilig waren, missverstand die Garde das Kommando "Riecht Euch", nahm es wörtlich und machte es damit unseren stellv. Spieß Andreas Müller schwer, den Appell durchzuführen. Bei "Just



Green", dem Motto der Kostümgala zum Jubiläum der Senatoren, konnte die Garde zum ersten mal zwischen den Auftritten verkleidet im Publikum sitzen, anstatt in den Katakomben zu verweilen.

Beim Weiberfasching unter dem Motto "Caipirinha" durften unsere Gardisten natürlich nicht fehlen. Schließlich ist man als männliches Gardemitglied prädestiniert dafür, auf der Weibersitzung die



Hüften kreisen zu lassen. So nahm die Garde auch dieses Jahr an zahlreichen Auftritten teil und zeigte bei Zumba oder Tabledance, dass auch Männer mit dem Hintern wackeln können.

Eine Neuerung in diesem Jahr war die Aufstellung

beim Straßenkarneval. Sowohl beim kleinen als auch großen Zug, zeigte sich die Garde komplett zu Fuß und nahm die Kanone gleichermaßen mit - zum Leitwohl der beiden Kanoniere Adrian Ott und Thorsten Lühring. Der Oberbürgermeister Wolfram Dette ließ sich, trotz der Erfahrungen aus den Vorjahren, weder durch unseren 1. Präsidenten Thomas Heyer, noch von mir "von Steindorfer zu Steindorfer" zu einer friedlichen Übernahme bewegen. Insofern erstürmten wir erneut im Namen unseres Prinzen die Festung des Magistrats mit viel Gebrüll, Degenrasseln und Konfetti, ohne nennenswerte Verluste. Große Ehre wurde uns



zuteil, als wir im Anschluss gemeinsam mit dem Prinzenpaar beim Domfasching einmarschieren durften, ein Ereignis welches zur Tradition werden sollte!

Auch bei der wilden Rosenmontags-Party des Skiclubs im Harlekin, unter dem Motto "Al Capone, Bonnie & Clyde", durfte die Garde natürlich nicht fehlen. Nach zahlreichen Begegnungen in der Prinzenklause, endete die Kampagne mit dem Frühschoppen und Federnziehen leider so schnell, wie sie begann. Gerade in der räumlich eher kompakten Klause waren die Feiern, insbesondere am Faschings Sonntag & Blechdienstag besonders kurzweilig.

Mein persönliches Resumé:

Auch wenn ich bei meinem ersten Manöverball sicherlich nicht alles richtig gemacht habe, freut es mich, dass das Konzept eines Tanzballs aufgegangen ist. Letztlich ist dies auf die super Mitarbeit der Garde zurückzuführen, die wirklich eine tolle Stimmung verbreitet hat. Vielen Dank dafür!

Das lässt sich 1:1 auf die restliche Kampagne übertragen. Auch in diesem Jahr hat die Gruppe prima mitgezogen und mit den 36 aktiven uniformierten Mitgliedern stets ein tolles Bild abgegeben. Mit bis zu 30 Aktiven auf der Bühne wird

Metzgerei
SÜSS

Inh. B. Stiß-Held
Neustädter Platz 1
35576 Wetzlar
Tel.: 06441 42979
Fax: 06441 4491097

Hausmacher Spezialitäten
aus eigener Herstellung

Party - Service
warme & kalte Buffets
Rind & Kalb
vom BIO-Bauer
Wild
aus heimischem Revier




Wir wünschen der
WKG und dem neuen Prinzenpaar
eine schöne Kampagne 2013/2014

Ihre **Bettina I. und Hermann III.**

Blumen-Studio Bürcky

Rita Klein

Wir bieten: Trauerfloristik
Brautschmuck
Dekorationen aller Art
Fleurop Service

Krämerstraße 17 Tel. o 64 41 - 2008 188
35578 Wetzlar Fax o 64 41 - 2008 188
e-mail: blumenstudio-buercky@t-online.de



SCHREINEREI
Meyer

Möbel zum Wohlfühlen

Hermannstr. 48
35576 Wetzlar
Tel.: 06441 95097
www.dieraumwerkstatt.de



Wa//bruch

Ihr Getränke-Fachgroßhandel
...mehr Service ...mehr Leistung

...mehr Erfrischung!

Gabelsbergerstraße 47 • Wetzlar
Fon (06441) 18 66
www.getraenke-wallbruch.de



Rund um die Bütt

(hse) Wenn die Gala-Prunksitzung der WKG auf dem Terminplan steht, dann ist unser ganzer Verein schon Tage vorher in einer ruhigen Aufgeregtheit. Am Mittwoch zuvor hat bereits unsere technische Abteilung aus Halle, Dekoration und Inspizient die Stadthalle für sich in Besitz genommen und ver-

ebenfalls im vollen Einsatz. Wenn dann ganz zum Schluss die Spezialprogrammnummer um Karl-Heinz Rieder und seine WKG-Aktiven den ganzen „Laden“ nochmals kräftig aufmischen, kann der Sitzungspräsident schon froh sein, dass die Probe um ca. 0.30 Uhr zu Ende geht.



wandelt den Saal in die festliche Narrhalla, die das Wetzlarer Publikum seit vielen Jahrzehnten nun schon mit Karneval auf hohem Niveau verwöhnt. In diesem Jahr stand das neue Bühnenbild, die große Narrenkappe für den Elferrat, im optischen Mittelpunkt. Toll sieht sie aus und ist mit viel Liebe von unserer fleißigen Hallen- und Bühnenmannschaft in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit gebaut worden. Mit so einem Prachtstück war dann der Grundstein für unsere Gala und den darauffolgenden Seniorennachmittag gelegt. Tags vor der Gala fanden sich dann unsere Aktiven zur Generalprobe ein und es zeigte sich ein ausgezeichnet vorbereiteter Tanzsportverein mit seinen Akteuren, unsere Büttreden machten erste Stell- und Mikroproben, und die Musikgruppen inkl. Hauskapelle war

Tags darauf, es war am 26. Januar, waren dann alle Aktiven vor, hinter und auf der Bühne wieder in aufgeregter Fröhlichkeit vereint, und als um kurz nach 20.00 Uhr die 11 Gongschläge ertönten und der große Einmarsch von 1.100 klatschenden Händen begleitet wurde, fiel alle Anspannung, und das beste Publikum dieses Abends konnte eine Vorstellung erleben, die dem Anspruch





der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft auf ein närrisches und niveauvolles Programm gerecht wurde. Die Bütt übernahm zunächst unser Protokoller Senator Dr. Martin Eberl. Er führte das Publikum feinsinnig durch die Täler und Tiefen (Höhen und Gipfel wurden selbstverständlich übergangen) der überregionalen und auch kommunalen Politik und Gesellschaft. Mit einem donnernden Applaus wurde er verabschiedet. Es war dem Tanzsportverein der WKG vorbehalten für den ersten optischen Höhepunkt auf der Bühne zu sorgen. In einem großen gemeinsamen Gardeblock tanzten sich Minetten, Kadetten, Konfettigarde und die Tanzgarde der Prinzengarde in die Herzen der Narren im Saal. Alle vier Tanzgruppen zeigten ihre individuellen Tänze, und alle gemeinsam krönten dies mit einem großen Finale. Der Saal stand, und die Rakete musste mehrmals wiederholt werden. Vom Rhein kam nun der nächste Redner und der Sitzungspräsident hatte nicht zu viel versprochen, als er eine der besten Lachnummern aus den letzten Jahren der Fernseh-

sitzung des HR ankündigte. In einem Überschwang an herrlichem Kokolores und in einer besonders ungezwungenen Art des Vortrags hatte Schorch Eger den Saal gleich im Griff und wurde nach mehreren Zugaben mit großem Applaus vom Publikum verabschiedet. Ein Wiedersehen mit alten Bekannten



in Wetzlar hatten wir darauf mit der Gruppe Heinrich. Die zehn Akteure aus den Wetzlarer Westgebieten (auch Gießen und Lich genannt) hatten sich intensiv mit unseren Stadtthemen beschäftigt und brachten die Themen in der Ihnen bekannt musikalisch und humoristischen Weise vor. Das Publikum ging bei den eingängigen Melodien stimmungsvoll mit und auch die Gruppe Heinrich kam nicht ohne Rakete und zwei Zugaben von der Bühne. Es war dann etwa Halbzeit, und der Höhepunkt einer jeden Galaprunksitzung stand auf dem Programm. Begleitet von Prinzengarde, Hofstaat und Hofmarschall zogen unsere Tollitäten Prinz Christian Friedrich I. mit seiner Lieblichkeit Christine I. und unterstützt von ihren beiden Kronprinzessinnen in





die Narhalla ein. Hofmarschall Timo

de Leistung. Ein satter Applaus und ein Raketenfeuerwerk waren ihr Lohn. Ein Aktiver wollte dem

Mertens machte das närrische Volk mit seiner sehr gelungenen Vorstellung, wie gewohnt locker und frei präsentiert, mit seinem Prinzenpaar bekannt und Prinz und Prinzessin eroberten mit Ihren herzlichen Worten im Anschluss die versammelte Narrenschar im Sturm. Nachdem die Tollitäten in ihrer Loge Platz genommen hatten, ertönte „An Tagen wie diesen“ aus den Lautsprechern, und Stammtischbruder Pitt alias Peter Wenzel zog gleich einem

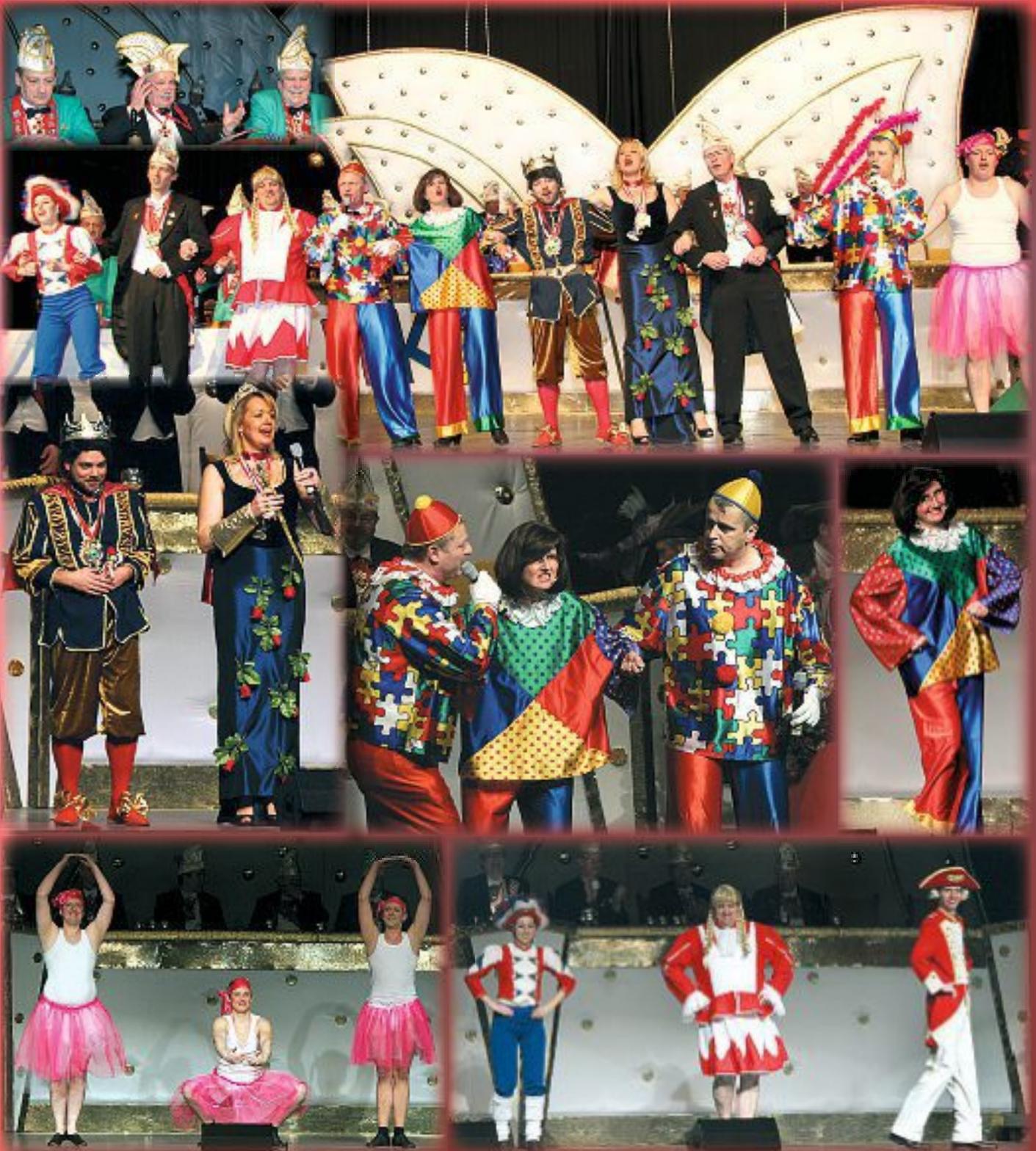


Sitzungspräsidenten aber beweisen, dass man eine noch bessere Sitzung in noch kürzerer Zeit machen kann. Ex-Sitzungspräsident Karl Heinz Rieder und eine Schar handverlesener WKG-Aktiver zeigten in einer Sitzung in der Sitzung unter dem Arbeitstitel „kurz und bündig“ ein komplettes Gala-Programm

Gladiator siegessicher ein. In seinem Vortrag stellte er sodann klar, dass die alleinige Meinungs- und Stimmungsführerschaft an den Stammtischen von Lahn- und Dill nur einer hat, nämlich Stammtischbruder Pitt. Stehend und mit viel Applaus verabschiedete das Publikum Bruder Pitt, und es folgte ein weiteres Highlight unseres TSV, der Mariechen- und Paartanz. Sichtlich gut aufgelegt und mit einer fabelhaften Leistung präsentierten sich unsere zwei Tanzmariechen und das Tanzpaar an diesem großen Gala-Abend und zeigten eine hervorragenden



in 20 Minuten. Dass dabei nicht alles gelang und der Kokolores die Überhand gewann, war natürlich be-



absichtigt. Das Publikum amüsierte sich köstlich, wie sich gestandene Karnevalisten teilweise von einer ganz anderen Seite zeigten. Als das Ensemble zum internen Finale kam, waren die Narren vor der Bühne bereits alle aufgestanden und feierten fröhlich die „Sitzung in der Sitzung“. Einen weiteren optischen Leckerbissen hielt der TSV mit einem Ausflug in die goldenen 20er Jahre bereit. Der Showtanz unterhielt das Publikum getreu dem Stil dieser Zeit mit einem „Charleston“ in den entsprechenden Kostümen. Wie immer gelang es unserer Showtanzgruppe mit dieser pfiffigen Idee und der



guten sportlichen Umsetzung, ein weiteres Glanzlicht für unsere Gala zu setzen.

Hessentag, Rathaus, Kommunalpolitik und die Wetzlarer Hundehäufchen. Wenn solche Themen anstehen, kann einer nicht weit sein. Kay Velte als Hessentagsbeauftragter bestens in alle Geschehnisse involviert, nahm mal wieder alle aufs Korn, die in unserer schönen Heimatstadt etwas zu melden haben - oder es zumindest meinen. In einem karnevalistisch souveränen Rundumschlag bearbeitete er alle wichtigen Themen des vergangenen Jahres und sprang gekonnt auf den Rand jedes sich bietenden Fettnäpfchens, ohne jedoch hineinzutreten. Sein gelungener Vortrag erhielt wie schon seit Jahren gewohnt lang anhaltenden Applaus des Publikums und eine entsprechende Huldigung bei seinem Auszug aus der Narrhalla. Der stimmungsvolle Übergang zum Finale wird bei der WKG traditionell musikalisch eingeleitet, und Los Chaos brachte den Saal zum Abschluss noch einmal richtig in Wallung und zum ausgelassenen Feiern. Mehrere Zugaben musste Los Chaos geben, bevor ein durch die hervorragende Musik zum Feiern animiertes Publikum unsere Jungs von der Bühne ließ. Um 0:30 Uhr war unsere Gala zu Ende und die dritte Halbzeit bei Tanz oder an der Theke konnte bis in die frühen Morgenstunden beginnen.



SENIORENNACHMITTAG



Traditionell ist am Tag nach der Gala unsere Seniorensitzung. Bürgermeister Manfred Wagner begrüßte die närrischen Senioren, und die WKG präsentierte ihr buntes Programm vom Vorabend in leicht abgewandelter Version dem fröhlichen Publikum. Fester Bestandteil dieser Sitzung ist auch unser langjähriger Büttенredner Udo Würges. Als Simbel hat er die Narrhalla fest im Griff und deckt dabei sein Publikum mit einem Feuerwerk des Humors ein. Viel Beifall begleitete ihn von der Bühne. Auch der Tanzsportverein erweiterte das Programm zum Vorabend noch. So haben die Minis ihren großen Auftritt und diese Kleinsten geben immer ihr

Bestes. In ihren schicken Kostümen glänzten die 3- bis 6-jährigen Mädchen, und die Freude am Tanzen funkelte in ihren Augen. Unter großem Applaus verließen die Minis die Bühne. Auch unsere Orientalen sind eine wichtige Säule in diesem Programm. Herrlich wie Nachwuchstänzerinnen in ihren typischen Kostümen und Gewändern dem Publikum den orientalischen Tanz darbieten. Engagiert und fröhlich gehen sie ihre Tänze an und erhalten zum Ende einen langanhaltenden und herzlichen Applaus des Publikums. Gegen 17:30 Uhr geht die Veranstaltung im sehr gut besuchten Saal 1 der Stadthalle zu Ende.

Außergewöhnlich stark in der Zuschauerresonanz war in diesem Jahr die Kostümsitzung unter dem Motto „just green“ in einer Anspielung auf das 25-jährige Jubiläum unserer grün gekleideten Senatoren einerseits und die sehr erfolgreiche Veranstaltung „just white“ am Hestentag 2012 in Wetzlar. Und genau dieser Anspielung auf eine erfolgreiche Veranstaltung wurde auch dieser Abend gerecht. Über 400 Narren in der Stadthalle, so viele wie noch bei keiner Kostümsitzung der letzten Jahre, füllten den Saal der Stadthalle. Es war eine tolle und ausgelassene Atmosphäre bei einer bunten Mischung, in der Tanz und Musik ganz klar dominierten. Das Team um Senatorensprecher Bernd Butz hüllte die ganze Narrhalla in strahlendes Senatorengrün, und eine goldene Showtreppe gab dem Bühnenbild einen besonderen Kick. Näheres zu dieser gelungenen Jubiläumsgala der Senatoren ist im Bericht der Senatoren nachzulesen.

Der Sitzungspräsident bedankt sich zum Abschluss ganz herzlich bei allen Aktiven der WKG für die tolle Zusammenarbeit. Eine namentlich Nennung könnte nie vollständig sein - daher ein großes Kompliment an den großen und kleinen Programmausschuss, den TSV, die Halle, die Korporationen, den Vorstand und natürlich an unser Prinzenpaar.

www.klima-bau-volk.de

Wir denken und handeln
partnerschaftlich und kompetent.

Seit mehr als 40 Jahren steht der Name Volk für moderne Technik und anspruchsvolle Aufgabenstellungen - von der Planung über die Projektierung bis zur professionellen Ausführung.

Ob für die Bereiche Industrie, Handel, Dienstleistung, privater Bauherr oder Generalunternehmen: Dafür stehen wir und unser Team aus über 175 qualifizierten, erfahrenen und engagierten Mitarbeitern an drei Standorten in Deutschland.



Klima-Bau Volk

KBV



- Luft- und Klimatechnik | Kältetechnik
- Heiztechnik | Sanitärtechnik
- Wartung und Kundendienst

Sudetenstr. 56 · Wetzlar · Tel. 06441 / 9 58-0



Frank Moser

Waffen – Antiquitäten

Güllgasse 27 · 35578 WETZLAR
Telefon (0 64 41) 4 59 46 · Priv. 5 67 37 89
Handy (01 70) 4 48 40 53

Architekturbüro

Heinz Müller

Architekt Dipl.-Ing.



Solmser Straße 58
35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 2 82 62
Fax (0 64 41) 21 14 78

Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig!

BÄTTENHAUSEN

Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik

Industrieöfen

**für E- und NE-Metalle, Abwärmenutzungs- und Abgas-
reinigungsanlagen einschl. der kompletten Automatisierung.
Mittelspannungsanlagen, Automatisierung für alle Industriezweige.**

N. Bättenhausen, Industrielle Wärme- u. Elektrotechnik GmbH, Ludwigstr. 54 - 56, 35584 Wetzlar
Tel. Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 50, Fax Wärmetechnik: 06441 / 9359 - 99, eMail: waermetechnik@baettenhausen.de
Tel. Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 0, Fax Elektrotechnik: 06441 / 9359 - 29, eMail: elektrotechnik@baettenhausen.de
Internet: www.baettenhausen.de



Wetzlarer Magistrat

KALT

erwischt



(fp) Bei herrlichem Sonnenschein, Schnee und klirrender Kälte kündigte sich die Niederlage des Magistrats bereits auf dem Eisenmarkt an. Die in prachtvollen Kostümen gekleidete Prinzengarde machte hier mit dem Prinzenpaar und dem gesam-

schon hier die Flagge der WKG gehisst. Nach einer Schunkelrunde, eingeleitet durch das Blasorchester



Lahnau, zog der Tross begleitet von befreundeten Vereinen aus Dillheim, Naunheim, Niedergirmes, Büblingshausen und Asslar weiter auf den Fischmarkt. Hier wurden die Karnevalisten von den Stadtvätern, hinter dicken Mauern verschanzt, schon lange erwartet. Die Stürmung sollte aber nur noch Formsache sein. Oberbürgermeister Wolfram Dette, Bürgermeister Manfred Wagner, Stadträtin Ruth Viehmann sowie die Stadträte Joachim Scholz, Carl Peter Greis und Karlheinz Kräuter versuchten zwar großschnäuzig die Stürmung abzu-



ten Faschingstross einen Zwischenstopp, um den Mittelstein der WKG von unserem Oberbürgermeister Wolfram Dette reinigen zu lassen. Als Vorbote der sicheren Machtübernahme hat die Garde



wenden. Doch die Präsentation der Übermacht an Konfettikanonen ließ den Besetzern keine andere Wahl als zu kapitulieren.

Prinz Christian Friedrich I. und Prinzessin Christine I. übernahmen fortan die Regentschaft. Nach dem Verlesen der Thesen für die nächsten Tage bis Aschermittwoch feierten die Narren ausgelassen und ließen dem Frohsinn freien Lauf.



- Fenster
- Haustüren
- Vordächer
- Wintergärten
- Markisen
- Rolläden
- Rolltore
- Rollgitter
- Jalousien
- Klappläden
- Tore • Zäune
- Insektenschutz



Rolladen
Sauter
Metall- u. Kunststoffbau
Fenster · Tore · Sonnenschutz

Herstellung · Montage · Service

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung!

Beim Eberacker 5 (Gewerbegebiet)

35633 Lahnau-Dorlar

Sauter GmbH · Telefon 0 64 41 - 94 33-0 · Fax 94 33-33

Fa. Thomas Hinz



Industriestraße 4
 35580 Wetzlar-Nauborn
 Telefon 06441 23784
 Telefax 06441 24815

Gas-Wasser-Installation

Badmodernisierung

Heizungsbau Gas – Öl

Wärmepumpe – Solar

Bauklempnerei

Metалldach-Eindeckung

HEIN
BAU
WETZLAR

www.heinbau-wetzlar.de

 (06441) 21 000 - 0

HEIN & SOHN
GmbH u. Co. KG

Siegmund-Hiepe-Straße 34 · 35578 Wetzlar
 Tel. (06441) 21000-0 · Fax (06441) 21000-22
 EMail: info@heinbau-wetzlar.de

Hoch- und Tiefbau

Kanalbau + Außenanlagen
 Wohnhäuser + Gewerbeobjekte
 Bausanierung + An-/Umbauten
 Bauen im Bestand



*Denn wenn
 das Trömmelche geht...*

DER MIX ZWISCHEN FASCHINGSZUG, ALTSTADT UND IST NICHT ZU SCHLAGEN.



(fp) Mit dem Toten-Hosen-Hit „An Tagen wie diesen“ feierten an die 70.000 Narren den Wetzlarer Karnevalszug. Insbesondere die markanten Punkte wie Schillerplatz, Eisenmarkt und Buderusplatz zogen wieder die Massen an. Kostümiert jubelten die Zuschauer den Musikkapellen, Fußgruppen und Motivwagen zu. Es flogen Bonbons, Popcorn,

Rosen und Tempos. Bunt gemischt mit befreundeten Karnevalsvereinen aus dem Altkreis Wetzlar zog der Tross durch die Stadt. Zu den Teilnehmern gehörten auch Landrat Schuster und Oberbürgermeister Dette.

Auf Grund einiger Presseberichte aus benachbarten Landkreisen über die Pflicht von TÜV-Abnah-



men an Karnevalswagen gab es im Vorfeld viele verunsicherte Zugteilnehmer. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde ein besonderes Auge auf die Zulassung der Fahrzeuge geworfen. Leider mussten noch kurz vor dem Zug vier Wagen von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Bei diesen Teilnehmern lag leider kein vorgeschriebenes Gutachten des TÜV vor. Diese wurden nach Durchsicht der vorgelegten Unterlagen zum Zuschauen verbannt. Eine Teilnahme ohne die entsprechenden



Nachweise ist leider in der heutigen Zeit nicht mehr möglich.

Letztendlich startete der Zug mit 104 Zugnummern. Motivwagen beschäftigen sich mit dem Motto der alten Lahnbrücke und der Sexismus-Debatte sowie der Finanzlücke in der Solmscher Stadtkasse. Einmal mehr war wieder der Wagen des Ski-Club Wetzlar, der mit einer riesigen Gangster-Limousine unter dem Motto Al Capone mitfuhr, ein Hingucker. Natürlich waren auch die Senatoren, die in diesem Jahr ihr 25 jähriges Bestehen feierten, mit

ihrem Wagen dabei. Wie in anderen Hochburgen, mittlerweile schon zur Tradition geworden, wartete die WKG zum Ende des Lindwurms mit dem Prinzenwagen von Prinz Christian Friedrich I. und Christine I. nebst Hofstaat auf. Alle Teilnehmer genossen den sonnigen Wintertag, bis sich dann gegen 16:30 Uhr der Zug auf dem Schillerplatz auflöste. Abschließend konnte wieder gesagt werden, dass es keine besonderen Vorkommnisse gab. Lediglich ein kleiner Schaden an einem Regenfallrohr in der



Langgasse, der durch ein in Seenot geratenes Narrenschiff hervorgerufen wurde, musste verzeichnet werden.

An dieser Stelle sei wieder all den fleißigen Helfern der Hallenmannschaft und der Zugordner, die sich aus Aktiven der WKG rekrutierten, Dank gesagt. Die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft und ihr Zugmarschall Frank Pelz möchten sich an dieser Stelle auch in diesem Jahr wieder bei allen, die zum Gelingen des Zuges beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Ganz besonderen Dank gilt den Ordnungs- und Genehmigungsbehörden, dem TÜV Wetzlar und allen Traktorfahrern die in diesem Jahr viel zusätzliche Zeit investiert haben.



WKG Hallenmannschaft; ein Team

(hs) Dass diese Aussage zutrifft, haben Mitglieder der Hallenmannschaft in der vergangenen Kampagne mal wieder beweisen können. Unmittelbar nach Ende der aktiven Regentschaft von Hermann III. und Bettina I. waren die Mitglieder der Hallenmannschaft (nachfolgend Hallma genannt) wieder in der Wagenbauhalle im Wetzlarer Westend anzutreffen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Hallma künftig durch Hermann III. unterstützt werden sollte. Er hatte sich bereiterklärt, fortan für das leibliche Wohl bei den „Schaffern“ zu sorgen.

Unsere ersten Aufgaben in der Wagenbauhalle waren, so wie jedes Jahr, die Reinigung und bedarfsweise Instandsetzung der Umzugswagen, die Sichtung und Einlagerung von Dekomaterial und, wie sollte es auch anders sein, mal wieder das Aufräumen von Werkstatt und der verschiedenen Wagenbaubereiche.

Schon bald machte man sich Gedanken, was man gegen möglicherweise aufkommende Langeweile tun könne; man könnte doch „möglicherweise, unter Umständen oder eventuell“ die seinerzeit schon mal geplante „Kappe“ als Bühnenbild in Angriff nehmen. Ergebnis dieses Gedankenaustauschs war, mal darüber nachzudenken, zumal ja noch sooooviel Zeit bis zur nächsten Kampagne sei.

Mit Beginn des Frühjahrs begannen dann auch wieder unsere Einsätze im Außenbereich der Halle, darüber hinaus standen diverse Instandhaltungsarbeiten in der Halle, ein bisschen Weiterbau in der geplanten Begegnungsstätte und diverses anderes auf dem Arbeitsplan. Die Zeit bis zu den Sommerferien verging recht schnell. Es folgte die Urlaubszeit, in der die Hallma personell etwas ausgedünnt zur Verfügung steht und somit der Arbeitsablauf sowieso etwas stockt.

Aber dann, nach den Ferien wurde unser „Tatendrang“ geweckt. Das zuvor angesprochene Bühnenbild, die „Kappe“, sollte nun doch gebaut werden. Es wurde geplant, Kosten wurden kalkuliert und benötigte Materialien geordert. Ein Teil der Hallma, unterstützt durch Helfer aus den Reihen der Senatoren, nahm sich dieses Projekts an. Selbstverständlich gab es den einen oder anderen Zweifler, der nicht glaubte, dass dieses „Riesending“ bis zu den Saalveranstaltungen fertig werden würde, aber die wurden eines besseren belehrt. Das Team um Knut Goldberg hat sich hier sozusagen ein kleines Denkmal gesetzt und gezeigt, was machbar ist, alle Achtung.

Ihr Systemlieferant für Verpackungsmittel Bundesweit aus einer Hand

Als ISO-zertifizierter Verpackungs-Spezialist mit über 35 Jahren Erfahrung

- Eigene, moderne Logistik mit 40 LKW-Zügen und über 30.000 Palettenstellplätzen



Lieferung auch
direkt zum
Einsatzort



- Standardverpackungen und Sonderlösungen in Groß- u. Kleinmengen



- Professionelle Beratung bei Ihnen vor Ort durch unsere geschulten Verpackungsberater

- Umfangreiche Serviceleistungen z.B. in den Bereichen eProcurement, After-Sales-Service und Schulung

Etwa zeitgleich zu den Arbeiten an der „Kappe“ zogen dunkle Wolken am närrischen Himmel auf. Die verschärften TÜV Bestimmungen für Fahrzeuge, die an Brauchtumsveranstaltungen teilnehmen, mussten umgesetzt werden. Bei zahlreichen Treffen zwischen Zugmarschall Frank Pelz, einem Beamten vom TÜV Hessen und meiner Wenigkeit, wurden alle 13 in der Wagenbauhalle stehenden Umzugswagen genauestens unter die Lupe genommen. Drei Wagen wurden für den bevorstehenden Faschingszug verworfen, die erforderlichen Arbeiten wären unwirtschaftlich bzw. in der bis zum Faschingssonntag verbleibenden Zeit nicht zu leisten gewesen. An den anderen Wagen konnten alle, für den „TÜV-Segen“ notwendigen Arbeiten, durch die Hallma erledigt werden. Es folgten noch zwei Termine mit Bremsprüfungen auf der öffentlichen Straße hinter unserer Halle, sozusagen ein kleiner Faschingszug im Herbst mit anschließendem Segen bzw. Stempel. Wenn sich diese Aktion bei oberflächlicher Betrachtung auch als unnötige Belastung darstellt, kann man aber sagen, dass unser Fahrzeugpark für die Zukunft gut aufgestellt ist; vor allem aber: Sicherheit geht vor!

Nachdem diese Hürde genommen war und der 11. 11. näher rückte, widmete sich die Hallma der bevorstehenden Kampagne. Wie auch in den Jahren zuvor zeigte sich die Hallenmannschaft für viele Arbeiten verantwortlich, die überwiegend im Hintergrund des närrischen Geschehens ablaufen, aber für das Gelingen eines guten Saal-Karnevals notwendig sind. So wurden u.a. die Arbeiten im Bereich Bühnenbau inklusive Vor- und Nachbereitung, teilweise die Saaldekoration und viele andere Arbeiten mehr erledigt. Unterstützung fand die Hallma in der vergangenen Kampagne durch einige „Grünjackenträger“; sozusagen als „freiwillige Selbstverpflichtung“ im 25. Jubiläumsjahr der Senatoren.

Möglicherweise steht der eine oder andere auch für die Zukunft als Helfer oder gar Neumitglied der Hallma zur Verfügung. Eine gewisse Verjüngung der Hallenmannschaft würde gut tun.

Gut getan haben uns auch die zahlreichen und herzlichen Lobesäußerungen von Prinz Christian Friedrich I. und seiner Lieblichkeit Christine I. über die von der Hallma erbrachten Leistungen. Höhepunkt der Kampagne war dann schließlich der Faschingssonntag; bei schönem und überwiegend

*Vorsprung
durch Service!*



TransPak
VERPACKUNGSMITTEL BUNDESWEIT

vertrauen uns mehr als 25.000 Kunden aus Industrie, Handel und Gewerbe

■ **Komplettprogramm für
Möbelfach- u. Übersee-
Spediteure**



■ **Verpackungsmaschinen inkl. Service**



■ **Dezentrale Organisationsstruktur (14 Standorte in Deutsch-
land und 4 weitere in A, CH, CZ und NL) für schnelle und
persönliche Beratung und Betreuung vor Ort**

TransPak AG, In der Au 7, 35606 Solms
Tel.: 0 64 41 / 95 55 – 0 ■ Fax: 0 64 41 / 95 55 – 299

www.transpak-gruppe.de

trockenem Wetter konnten die geTÜVten Wagen dem Närrischen Volk präsentiert werden. Fast alle kehrten nach dem Umzug unversehrt in die Wagenbauhalle zurück; das, was kaputt ging oder beschädigt wurde, wird nach Aschermittwoch eben wieder instandgesetzt; wir wollen doch nicht, dass bei der Hallma Langeweile aufkommt, oder?

Abschließend möchte ich mich bei den Mitgliedern der Hallma für die geopferte Freizeit, bei deren Familien für das aufgebrachte Verständnis für die vielen Stunden der häuslichen Abwesenheit und bei allen anderen bedanken, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben.

Eins ist aber doch klar, irgendwie haben wir es doch gern gemacht, oder?

Hallenmeister Harald Schneider

SICHERHEIT IM KARNEVALSZUG



(fp) Die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft informierte erstmalig gemeinsam mit dem TÜV Hessen in einer Informationsveranstaltung die Teilnehmer am Karnevalszug. Die Veranstaltung fand bereits vor der Kampagne, am 19. September 2013 in „Tasch's Wirtshaus“ statt.

Frühzeitig planen und rechtzeitig beantragen war das Motto. Zugmarschall Frank Pelz hieß dazu mehr als 30 Karnevalisten willkommen. Die gute Resonanz zeigte, dass dieses Thema von großem Interesse ist. Als Ansprechpartner standen Vertreter des TÜV Hessen, der Polizei Wetzlar und des Ordnungsamtes der Stadt Wetzlar für die Fragen der Teilnehmer bereit. TÜV-Vertreter Michael Kunz stellte den Wagenbauern der Karnevalsvereine die wichtigsten Sicherheitsvorschriften vor.

„Der TÜV will kein Spaßverderber sein, aber die Gefahren sind da, wie schlimme Unfälle in der Vergangenheit zeigen, und die Sicherheit hat oberste Priorität“, so Kunz. Die Richtlinie des Verkehrsministeriums für Umzugswagen gebe es schon seit 2000. Kunz machte anhand von Bildern sehr gut deutlich worauf es ankommt.

„Die Sicherheit der Zugteilnehmer ist oberstes Gebot“

Daher regle der so genannte „Karnevalsparagraf“ ganz eindeutig die Mindeststandards für Brauchtumsveranstaltungen wie Karnevalsumzüge. Kunz hatte einen guten Tipp: „Gestalten Sie doch eine Wechsellpritsche und leihen sich einen Lkw, dann sind Sie auf der sicheren Seite!“ Andernfalls sei es am besten, im Vorfeld des Wagenbaus entweder einen TÜV-Sachverständigen zu befragen oder sich die Richtlinie zu besorgen. Neben den Maximalmaßen vier Meter Höhe, 2,55 Meter Breite und 18,75 Meter Länge gibt es weitere Vorgaben zu beachten. Feuerlöscher und Verbandskasten sind mittlerweile ein Muss. Vize-Zugmarschall Peter Klein jr. nutzte die Veranstaltung, um auf die Anmelderegularien für den Faschingsumzug und die Zugordnung hinzuweisen. Michael Leckel als Vertreter der Polizei erläuterte die Sichtweisen der Polizei. Insbesondere auf die Zugauflösung am Schillerplatz und die Verkehrssituation während und nach dem Zug wurden ins Auge gefasst.

Fazit: Die Veranstaltung war für alle Teilnehmer eine voller Erfolg. Es hat sich gezeigt, dass das Interesse am Wetzlarer Karnevalszug sehr groß ist und die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft mit solchen Veranstaltungen immer eine Vorreiterposition in der Region einnimmt.

Kleincontainer bis 4 cbm.
Schrott · Altmetall · Recycling



Schneider



Harald Schneider

Lager und Büro • 35576 Wetzlar • Nassauer Weg 20

Tel. 0 64 41 / 4 78 65 • Fax 0 64 41 / 4 78 90

E Mail: info@schneider-recycling-wetzlar.de

Internet: www.schneider-recycling-wetzlar.de

Viel Stress im 11. Jahr als Zugmarschall

(fp) Dass ich ausgerechnet im 11-jährigen Jubiläumsjahr als Zugmarschall so viele Fragen von verunsicherten Zugteilnehmern beantworten musste, hätte ich auch nicht gedacht. Vorangegangen waren Presseberichte aus den benachbarten Landkreisen, in denen über die Pflicht von TÜV-Abnahmen bei Karnevalswagen berichtet wurde. Was in Wetzlar schon über Jahre hin von der WKG zur Anmeldung des Zuges eingefordert wurde, wird wohl nun auch in anderen Städten zur Auflage.

Die Karnevalswagen unterliegen einer besonderen Bestimmung, die bereits seit 1989 Bestand hat. Für gar manchen Wagen bedeutet dies das Aus. Auch bei der WKG hat man die Wagen nach einer Besichtigung mit dem TÜV hinsichtlich der Bremsen und der weiteren Sicherheitseinrichtungen nachbessern müssen. Bereits im Jahr 2004 haben wir die Wagen erstmalig zur Begutachtung beim TÜV vorgeführt und entsprechende Gutachten eingeholt. Dies sollte sich in diesem Jahr auszahlen, denn trotz des hohen Zeitaufwands für die anstehenden Arbeiten waren es nur geringfügige Mängel, die abgestellt werden mussten. Alle Wagen mussten einer Bremsprobe unterzogen werden und zudem mit Feuerlöschern und Verbandskästen ausgestattet sein. Einzelne Umbauten an den Aufbauten und Reparaturen der Feststellbremsen wurden emsig durch das Team der Hallenmannschaft ausgeführt. Allerdings ist man hier mittlerweile an die Grenze des personell Machbaren gelangt. Für den Kanonenwagen der Garde und die Feldküche kam aber jede Hilfe zu spät. Wir mussten uns leider von diesen Wagen trennen. Dass die Sicherheit im Zug für Teilnehmer

und Besucher vorgeht, braucht man an dieser Stelle sicher nicht zu erwähnen. Das einzige Übel an der Abnahme ist der hohe Zeitaufwand und die hohen Kosten, um deren Finanzierung man sich künftig sicherlich Gedanken machen muss.

Hier noch ein paar Zahlen aus dem Zug:

Die Zugstrecke betrug 4,8 km, die Zuglänge 1 km. Insgesamt gab es 108 angemeldete Zugteilnehmer. Es nahmen am Karnevalszug 1818 Personen teil.

Im Einzelnen	Auf den Wagen:	613 Personen
	Fußgruppen:	859 Personen
	Musikkapellen:	226 Personen
	Helfer:	120 Personen

Insgesamt fuhren im Zug 45 Komitee-/Prunk-/Motivwagen, davon 12 Wagen der WKG. Es waren 8 Kapellen mit dabei.

Die Zahlen der Hilfsorganisationen:

6 Sanitätsfahrzeuge mit 28 Helferinnen/ Helfer und 7 Fußstreifen

6 Feuerwehrkräfte mit einem Fahrzeug

20 Personen von Polizei und Ordnungsbehörde

An Wurfmaterial wurden 15 Tonnen Süßigkeiten, u.a. über 90.000 Tüten Popcorn, über 60.000 Tüten Chips/ Flips und vieles mehr verteilt. Insgesamt wurden ca. 70.000 Zuschauer geschätzt.

Rechnet man die vergangenen 11 Jahre zusammen kommt man auf eine Zuglänge von 11 km.

Eine Zugstrecke von 52,8 km mit ca. 1.100 Zugnummern.

Insgesamt waren 20.000 Zugteilnehmer und 88 Kapellen dabei, und über 500.000 Zuschauer haben den Karnevalszug in Wetzlar gesehen. Im Vergleich zu den Hochburgen wie Köln oder Mainz liegen wir gemessen an den Einwohnerzahlen in Wetzlar voll im Soll.

Also weiter so ...



DER FRÜHSCHOPPEN AM FASCHINGSDIENSTAG

(th) Am letzten Tag der Kampagne treffen sich traditionell die WKG-Familie, Vertreter des Magistrats, an der Spitze Oberbürgermeister Wolfram Dette, Bürgermeister Manfred Wagner, Vertreter aus Wirtschaft und den befreundeten Vereinen zum traditionellen Frühschoppen im Foyer der Stadthalle. Eine schöne Tradition, sich am Ende der Kampagne zu treffen, um „Danke“ zu sagen, Ehrenbezeichnungen zu verleihen und Ernennungen vorzunehmen.



Neben einem kleinen, aber feinen Programm nutzte man die Gelegenheit, die Kampagne „Revue passieren zu lassen“ und ehrte im Besonderen Hermann Huttel für 50-jährige Mitgliedschaft. Thomas Heyer bezeichnete Huttel, der zu den Ehrenoffizieren gehört, als „stillen Star“. Mehr als 30 Jahre habe er für die WKG Wagen gebaut und die Wagenbauhalle zu seiner zweiten Heimat gemacht. Da klatschten alle 150 Gäste stehend Bei-



Großen Dank gab es auch in diesem Jahr für das amtierende Prinzenpaar mit Hofstaat für ihren unermüdlichen Einsatz in der Kampagne 2012/2013. In Anerkennung ihrer Verdienste um den heimischen Karneval, konnten Prinz Christian Friedrich I. und ihre Lieblichkeit Christine I. vom Präsidenten das Großkreuz in Empfang nehmen.



fall und würdigten so die Verdienste von Hermann Huttel.

Beifall und Lob gab es auch für Frank Pelz, Winfried Schnorr, Benjamin Klein, Herbert Tunkel,



Präsident Thomas Heyer nutzte aber auch die Gelegenheit, sich bei allen aktiven Karnevalisten, dem Tanzsportverein der WKG, den Sponsoren und Inserenten im „Büttchen“ sehr herzlich für ihr Engagement zu bedanken. Ohne diesen Einsatz wären die Veranstaltungen nicht durchzuführen bzw. zu finanzieren.



Christian Pötzl, Dr. Christian Rathe und Ullrich F. Tölle die seit 25 Jahren Mitglied sind. Frank Pelz nutzte die Gelegenheit, auf ein weiteres karnevalistisches Jubiläum hinzuweisen. Er sei seit elf Jahren Zugmarschall und in dieser Eigenschaft präsentierte er den Gästen eindrucksvolle Zahlen über den Karnevalszug der Kampagne 2012/2013.



Zum Ehrungsreigen beim WKG-Frühsschoppen gehörten auch die Verleihung des Großkreuzes an den Gardisten und Tanztrainer Thorsten Lühning, an die Gardistin und Trainerin Kerstin Helbig sowie

an Manuel Schmidt vom Gardevorstand. Die Leistungen der beiden Gardisten Patrick Hardt und Carmen Lenzer würdigte die WKG mit der Verleihung des Großkreuzes am roten Band.

Zu Senatoren wurden Prinz Christian Friedrich I. Kochniss, Kerstin Helbig und Karsten Schmidt ernannt. Als 111. Mitglied des Elferrates wurde Matthias Hansbauer berufen. Zum Ehrensenator ernannte der Präsident Thomas Heyer den Garde-Ehrenkommandeur und karnevalistisches Urgestein Horst Fey mit den Worten: „Ehre, wem Ehre gebührt“.





Wir wünschen eine
narrische Kampagne
2014 !

Langgasse 48 - 35576 Wetzlar
Tel.: 06441- 870 999 -99 Fax: -22

Immobilien • Finanzierung • Vorsorge • Investment

Wir bringen Leben in die Bude!

Und das nicht zu knapp. Über 7000 Bürgerinnen und Bürger fühlen sich schon heimisch mit uns. Egal ob Miet- oder Eigentumswohnung: Wir sind Ihr kompetenter Partner für Wetzlar und Umgebung. Mehr Informationen zu uns und unseren Angeboten unter: Telefon **06441 / 90120** oder per Internet www.wwg-wetzlar.de



Wetzlarer Wohnungsgesellschaft mbH



Wir im Herzen Wetzlars

• In sehr schöner zentraler Lage

• **Vollzeit- und Kurzzeitpflege**

- Betreuung dementiell erkrankter Menschen nach dem Pflegekonzept von Prof. Böhm
- Unser Haus hat über vier Jahrzehnte Erfahrung.
- Bei der unangekündigten jährlichen Überprüfung (MDK) sowohl im Bereich der Pflege, medizinischen Versorgung im „Umgang mit Demenz“, als auch bei dem Kriterium Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene haben wir jeweils die Bestnote 1,0 erhalten.

Wir würden uns freuen, Sie persönlich zu einem Informations- und Beratungsgespräch zu begrüßen.

Pariser Gasse 3 • 35578 Wetzlar Tel.: 06441-995400, Fax: 06441-995404 www.altenzentrum-wetzlar.de

ASCHERMITTWOCH 2013



(me) Ein Hauen und Stechen war es glücklicherweise nicht, was am Mittwoch nach Faschingsdienstag in der neu bezogenen Narrhalla des Naurborner Bürgerhauses stattfand. Doch

behalten, den Song „Willenlos“ von Marius-Müller W. zu verhohnepipeln und dem kurze Zeit später närrisch zu degradierenden Prinzenpaar die Frage zu stellen: „Oh Christian! Wo warst Du denn bloß? Plötzlich war'n in Wetzlar alle brillenlos!“.



sind wir ehrlich: der Charme des traditionellen Heringsessens der WKG besteht nun mal eher im Federlesen und im Austausch liebevoller Nicklichkeiten seitens der Protagonisten, und nicht in emotionalen Lobhudeleien. Zumindest, bis dann am Ende der Veranstaltung schlussendlich die närrisch verzierte Hasenkiste mit all ihren Insignien zugeknallt wird, und sich jeder bewusst ist, dass nun wirklich erst einmal alles vorbei ist, und der leidige Alltag

Sodann betrat Kay Velte das Podium, um sich rhetorisch-ausgeschliffen einige besondere Mitglieder der Activitas heraus zu picken, als da wären gewisse Verschwörungstheoretiker aus dem Garbenheimer Untergrund (was tut sich wirklich in den Kellern der Prinzenallee?) oder gewisse Ehrensensatoren, die am Faschingsamstag beim Kleinen Zug in den geklont wirkenden Uniformen und Outfits der Kadetten ihr eigenes Enkelchen nicht wieder erkennen. Trefflich nahm eben dieser Redner auch das neue Beförderungs-Wirrwarr in der WKG auf's Korn und regte an, das Zippchen künftig als „Rote Domina“ zu titulieren. Der Verfasser dieser Zeilen schlägt zudem vor, eben diesen Velte auf-



wieder in unser Leben Einzug hält.

Doch wenden wir uns nun, geneigte närrische Leserschaft, dem Ablauf der Veranstaltung zu: Gleich zu Beginn war es den Männern von Los Chaos vor-

grund seiner gelungenen Darbietungen an jedem Aschermittwoch in den Rang eines Generaloberst-Federlesers zu erheben.

Im Anschluss daran wurde es dann eine Spur emo-

tionaler, als das Orga-Team-Weiberfasching einem „Mann der ersten Stunde“ für dessen aufopfernde Dienste in Sachen Organisation und Stehen-seines-Mannes dankte und Olly Richter den überdimensionalen „Roten Lippenstift“ verlieh. Die ersten Tränen des Abends flossen dann, als der Elferrat samt Leadsänger „Ich sing solo“-Stefan Fischer nochmals seinen Chartbuster „Eviva Senator“ zu Ehren des 25jährigen Jubiläums der Senatoren vortrug. Diese Basskantate löste nach dem Motto „Gut gebrummt ist auch gewummt“ wahre Begeis-



terungstürme seitens des geneigten Publikums aus. Fortgesetzt wurde das Programm durch den immer wieder heiß ersehnten Beitrag der scheinbar besten Autofahrer der Stadt, Tom & Harry, die dieses Mal das WKG-Unwort des Jahres verkündeten: „Elferrätin“. Bösen Zungen zufolge wird allerdings gemunkelt, dass einer dieser Beiden auch am Steuer des Elferratswagens während des Grossen Zugs am Faschingssonntag saß, und somit für erhebliche Kollateralschäden an gewissen Dachkenneln der



Tre Panoce



*Seit 1973
das italienische Restaurant
in der Altstadt
von Wetzlar*

*Gitte und Carlo De Bona
Barfüßerstraße 8 · 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 74 74 · Fax (0 64 41) 4 39 17*

Täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23.30 Uhr

Wetzlarer Altstadt verantwortlich zeichnet.
Sodann neigte sich das offizielle Programm lang-



sam dem Ende entgegen. Die Senatoren sangen zur Melodie von Wolfgang Petry noch ihr Abschiedslied für das Prinzenpaar „Viele Tage, viele Nächte“, wobei dem aufmerksamen Beobachter nicht



entgangen ist, dass unter den Grünen mindestens genauso viele Bässe und Ultrabrummbässe vorhanden sind wie auch bei den zuvor aufgetretenen Elferrats-Lerchen. Feierlich wurde es nochmals, als Harry B. aus S. als langjähriger Inspizient der WKG verabschiedet wurde und sein Amt an Jörg Unützer übergab mit dem Versprechen, eine neue Insignientruhe („Hasenkiste“) zu beschaffen, bevor es dann WKG-Urgestein Gunter Hasselbach vorbehalten war, die Wortbeiträge des Abends auf un-nachahmliche Art und Weise zu beschließen. Wie bereits eingangs erwähnt, wurde daraufhin die Hasenkiste mit den närrischen Insignien geschlossen, und die große finale Verabschiedungszeremonie, die jedem Mitglied der WKG-Familie vertraut sein dürfte, nahm ihren Lauf. Zu den Klängen von Sinatras „My Way“ flossen reichlich Tränen, welche den Pegel des nahe gelegenen Wetzbachs letztendlich bedrohlich ansteigen ließen. „Die Kampagne 2012/2013 ist tot, es lebe die Kampagne 2013/2014!“, so proklamierte es Präsident Tom Heyer, und jeder-mann war's zufrieden.



„Wenn der Fasching seine Spuren hinterlassen hat ...!“



Falten ...
Augenringe ...
Pickel ...
Ausschläge und mehr ...

Im Fachärzthehaus Weilburg, neben dem Krankenhaus!

Dr. med. Martin Eberl
Hautarzt & Allergologe
35781 Weilburg · Am Steinbühl 4b
Telefon 06471 2039

BBP
Bernd Butz Promotion
Brühlsbachstraße 52
35578 Wetzlar
Tel.: 06441-2090678
www.bbp-wetzlar.de

BBP
BERND BUTZ PROMOTION
Events, Incentives und mehr



Ob private Feier, Jubiläum, Tagung,
Incentive oder Kunden-Event.

Wir gestalten Einzigartiges!

BBP – die Event-Agentur!



Bericht des Prinzenpaares

Prinz Christian Friedrich I. & Prinzessin Christine I.

"Leb' nach
deinem
Herzen"

Am 11.11. beginnt für viele die Karnevalszeit, für ein paar Geheimnisträger und das Prinzenpaar schon etwas eher. Am 4.10. standen unangemeldet drei Herren im Anzug im Geschäft am Domplatz und sagten, sie wollten mir einen Schrecken einjagen. Ich stand völlig auf dem Schlauch, bis der Name Karnevalsgesellschaft fiel und ich sofort kopfschüttelnd das Weite suchen wollte. Die drei blieben hartnäckig und so entwickelte sich aus dem spontanen NEIN aus dem Kopf innerhalb von zwei Wochen immer lauter die Frage: Warum eigentlich nicht? Der Gedanke, Prinz zu sein, trieb mir stets ein Grinsen ins Gesicht! Mit sanftem Druck bei einem Abendessen im Kirschenwäldchen, wurde dann noch die Prinzessin von zwei ehemaligen Prinzessinnen „bearbeitet“, bis plötzlich ein Sektkorken knallte, währenddessen wohl alle ein JA von der Prinzessin zu hören glaubten! Eine neue Liebe (zum Karneval), ist wie ein neues Leben - mein Vorschlag für das Prinzenlied fand auch sofort begeisterte Zustimmung!

Der Termin bei Frau Jansen zur Kostümauswahl war längst ausgemacht und so ging es bald nach Frankfurt zur herrschaftlichen Einkleidung. Ein Erlebnis der be-



Es wurde spät für die beiden Kronprinzessinnen beim Shooting

sonderen Art - Danke an Frau Jansen für ihre kompetente Beratung und ihr Team für die schnelle Anfertigung. Am Tag der Abholung der Kostüme fand auch direkt das erste Fotoshooting bei Maik Scharfscheer statt und nach unzähligen Kommentaren von Maik: „Sehr gut, machen wir nochmal“, war das erste offizielle Foto von Prinz und Prinzessin im Chip! Lieben Dank an Maik Scharfscheer und sein Team! Zuvor hatte die Prinzessin erstmals das Vergnügen, ihre Haare mit der Krone und unzähligen Klammern und Sprühnebeln zur Prinzessinnenfrisur von Hairstylin Iris Winter gestaltet zu bekommen - schön aber schmerzhaft!



Bericht des Prinzenpaares

Prinz Christian Friedrich I. & Prinzessin Christine I.



v.l.n.r. Hofdame: Conny Pitzer Adjutant: Volker Rudolph
 Oberhofmarschall: Timo Mertens Prinzessin: Christine I.
 Kronprinzessin: Philine Prinz: Christian Friedrich I.
 Kronprinzessin: Leonie Hofleibarzt: Dr. Nicholas Bruno
 Mundschenk: Michael Heil Hof Sänger: Joachim Heil,
 Hofdame: Birgit Faupel

Der 11. 11. näherte sich und zwischendurch immer wieder mal der Gedanke: Was machen wir hier eigentlich!? Doch im Vorbereitungsstress blieb immer weniger Zeit für solche Gedanken und die Freude und Spannung überwog! Ohne Timo wäre das alles wohl kaum möglich gewesen, denn er hatte stets unsere Nerven im Griff! Danke, auch an dieser Stelle

nochmals!

Als neuer Prinz und neue Prinzessin hinter dem Vorhang stehend am Abend der Proklamation, ein letzter Fluchtgedanke schießt uns beiden durch den Kopf, doch dann fallen unsere Namen und ab geht es ins helle Scheinwerferlicht! Ja und dann schlägt uns eine Welle der Verehrung entgegen, die man schwer beschreiben kann, denn es ist doch „nur“ Karneval. Doch die WKG-Familie



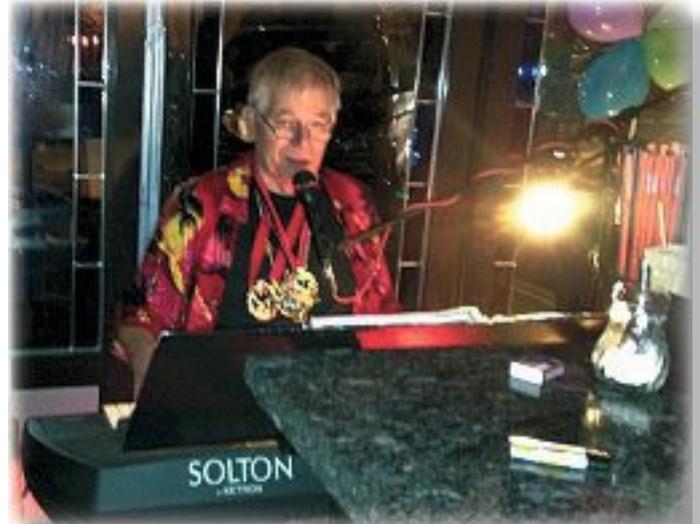
nahm uns so herzlich auf, dass unser auf Herzen verschenktes Motto: „Leb' nach Deinem Herzen“, voll ins Schwarze traf.

Der Tag danach war schön für mich! Ich hatte viele Termine in der Stadt und ständig verneigten sich Menschen vor mir oder winkten untertänigst aus





Bericht des Prinzenpaares Prinz Christian Friedrich I. & Prinzessin Christine I.



den Autos oder lächelten mir zu! Die Prinzessin saß zu Hause am ständig klingelnden Telefon und erklärte zahlreichen Freunden und Bekannten, dass es tatsächlich wir sind.

Unser lieber Hofstaat, schneller als wir dachten, waren wir beisammen und es wurde häufig mit einem skeptischen Schmunzeln gesungen: Da simmer dabei, da mache mer mit??? Hofdame Connie Pitzer, unsere langjährige Babysitterin war sofort Feuer und Flamme und selbstverständlich als Hofdame dabei. Mein Adjutant Volker Rudolph, sagte nach einigen Bedenktagen dann spontan zu und schon waren wir zu viert. Leibarzt Nick Bruno sah in seinen Arztvertretungs- und Kollegenurlaubsplan nach und hatte keine Ausrede finden können, denn er hatte keine Dienste in der entsprechenden Hochphase der Kampagne, mein Mundschenk (mittlerweile auf Lebenszeit), Mi-

chael Heil sagte beim fragenden Anruf sofort zu und seine Lebensgefährtin Birgit im Hintergrund bot sich gleich noch als Hofdame an. Da waren wir schon zu siebt und nun fehlte noch mein Hofsänger, der auch sofort zusagte und dann waren wir komplett!

Und das wirklich lustigste in der ganzen Kampagne und schon vorher, war das Zusammensein im Hofstaat! Da wir alle mehr oder weniger karnevalistische Frischlinge waren, konnten wir uns häufig herzerfrischend amüsieren über das Neuland, welches wir betraten und am meisten gegenseitig über uns selbst - wir brauchten keinen Alkohol dazu! Unseren lieben Timo haben wir des Öfteren mit unserer karnevalistischen Unerfahrenheit zur Weißglut gebracht. Besonders wenn es darum ging, pünktlich mit allen nötigen „Utensilien“ im Prinzenbus zu sitzen! Dieses fröhliche Zusammensein werden wir alle wohl nie





Bericht des Prinzenpaares

Prinz Christian Friedrich I. & Prinzessin Christine I.



„Blaublut“ unter sich,
eine besondere „Verbindung“



Adjutant, Mundschenk
und Prinz – Gibt
es rassigere Weiber?





Bericht des Prinzenpaares

Prinz Christian Friedrich I. & Prinzessin Christine I.

vergessen und uns immer wieder gerne schmunzelnd daran erinnern! Lieben Dank an diesen tollen, stets fröhlichen Hofstaat!

Am schönsten sind die Tänze!

Da hat mich die WNZ perfekt zitiert und diesen Spruch als Überschrift gewählt! Ja, das hat mir bei allen Veranstaltungen immer wieder am besten gefallen! Sitzungen, Alkohol und vor allem Herrensitzen sind nicht meine Welt, da habe ich zum Glück ein ganz anderes Frauenbild! Die sportlichen Höchstleistungen, enorme Körperbeherrschung und Gelenkigkeit und auch die "B-Note" der kleinen und großen Gardetänzerinnen, haben mich immer wieder sehr beeindruckt und erfreut!

Und am schönsten, meine Prinzengarde! Jene jungen Menschen, die Karneval im Herzen leben und mich vom ansonsten eher etwas gehemmten, beobachtenden Menschen bei Tanzveranstaltungen, immer mehr zum Tanzen animiert haben, bis meine Freude daran so groß wurde, dass Kommentare zu hören waren, wie "... und dann kam der Prinz und der ging ab ..."! Ich danke Euch aus den tiefsten Winkeln meines Herzens für meine Verwandlung und das Erwecken meiner in mir schlummernden Tanzfreude! Danke lieber Adrian, liebe Ailien, lieber Alex, lieber Andi, liebe Annika, lieber Benedikt, liebe Carmen, liebe Conny, lieber Dominic, liebe Eilyn, liebe Elena, liebe Eva, liebe Franzi, liebe Jenni J., liebe Jenni K., lieber Johannes, liebe Julia G., liebe Julia M., liebe Kerstin, liebe Lara, liebe Lea, lieber Lutz, lieber Manuel B., lieber Manuel S., liebe Marianna, liebe Mona, liebe Monika, liebe Myriel, lieber Patrick, lieber Peter, lieber Peter C., liebe Rebecca, liebe Sarah, liebe Tabea, liebe Tamara, lieber Thorsten!





Bericht des Prinzenpaares Prinz Christian Friedrich I. & Prinzessin Christine I.



In der Prinzenklause im Bellini am Dom bei Franco Dati hatten wir schöne Feiern mit Musikus Uli Jahn

Ein weiteres Highlight war ein wunderschöner Abend bei Hans Joachim und Elisabeth Wolf. Das tat so gut und wir wurden verwöhnt wie echte Blaublütige. Lieben Dank Euch beiden nochmals!

Etwas, was das nächste Prinzenpaar leider nicht erleben kann, waren die Treffen mit unseren benachbarten Prinzenpaaren/Hofstaaten aus Aßlar und Naunheim! Immer wieder war die Freude groß, die benachbarten Blaublütigen zu sehen, sich auszutauschen und zusammen zu feiern! Danke, für Eure Lebens- und Faschingsfreude!

Der Ministerempfang und wie es der Zufall will, treffen wir in der Reihenfolge als 85stes Prinzenpaar wieder auf unsere lieben "Nachbarn", die kurz vor uns an der Reihe waren!

Der Weiberfasching war definitiv der Höhepunkt an Spaß im Hofstaat! Unsere Verkleidung und unsere Sambatanzproben und der Auftritt vor 600 schreienden Frauen und alles was danach kam, es war einfach nur ausgelassene Freude und beste Stimmung!



Der Umzug bei schönstem Sonnenwetter rauschte an uns vorbei bzw. wir an den vielen fröhlichen Zugbesuchern, es ging viel zu schnell!

Danke an unseren Hofkaffeeröster Ayhan Danin, der uns insgesamt 1000 Päckchen frisch gerösteten Prinzessinen- und Prinzenkaffee geschenkt hat, als seine "Steuer" an sein Prinzenpaar! Danke!

Ja und so ging diese Zeit vorüber, wie ein Film und gerade beim Schreiben des Berichtes kommt gute Stimmung in mir hoch und so wird es immer sein, wenn ich an diese Zeit denken werde! Danke für die vielen Geschenke, vor allem die Herzen aus Hermannstein und Garbenheim!

Danke an alle, die das ermöglicht haben und mitgemacht haben, an die wunderbarsten Kronprinzessinnen, die ich mir vorstellen kann und an meine Prinzessin für diese wunderbare Erfahrung!

Lebt' nach Eurem Herzen!
Euer Prinz
Christian Friedrich I.

Der Augenoptiker am Dom

Fassungslos

Damit Sie nicht fassungslos vor unserer Riesenauswahl von über 2000 Fassungen stehen, beraten **wir** Sie - im Sitzen!

Wir fassen die für Sie Schönsten ins Auge und schauen darauf, daß Ihre neuen Brillen auch **mit** Ihren Brillengläsern perfekt sitzen!

Rufen Sie uns einfach an, wir sagen Ihnen gerne wie und wann.

CHRISTIAN & CHRISTINE **KOCHNISS**
Telefon 0 64 41-4 82 02 Augenoptikermeister

11 Jahre TSV

TanzSportVerein

der WKG überrascht mit

„Gangnam Style“ die Senatoren zur
Jubiläums-Party bei „Just Green!“



(bb) Welch´ ein Anblick – mehr als 50 TSV-ler tanzen in Grün den „Gangnam Senatoren-Style“ bei „Just Green“! SENSATIONELL!!

Aber der Reihe nach: auch nach der „Kinderprinzenpaar - Kampagne von Tim I. und Luisa I.“ hat sich der TanzSportVerein der WKG nicht ausgeruht. Das zeigen die folgenden Kurz-Berichte aus den Abteilungen:

Die „MINIS des TSV“

Auch in diesem Jahr hatten die MINIS wieder viele tolle Auftritte und eine schöne Kampagne 2012/2013.

Wie jedes Jahr haben die MINIS bei den Senioren der Domgemeinde, den Ehrensensatoren und auch

bei den Senioren im Altenwohnheim in der Pariser Gasse getanzt. Außerdem durften wir den Tanz bei „Kids for Family“ und auch am Seniorennachmittag der WKG präsentieren. Ein Höhepunkt der Kampagne war für die Kleinen der große Zug der



WKG, bei dem sie auf dem eigenen Wagen das ganze Spektakel miterleben durften.

Als neues Trainerteam war es für uns natürlich etwas ganz Besonderes. Auf diesem Weg wollen wir uns auch noch einmal bei den Eltern der MINIS bedanken, die uns tatkräftig zur Seite standen. Danke an alle „MINIS“ – wir sind stolz auf Euch, ihr seid eine tolle Gruppe!

Eure Rebecca und Julia



Die „Orientalen des TSV“



Im letzten Jahr haben wir, die „orientalischen Tanz-Formationen des TSV“, Auftritte am Weinfest, beim VDK in Kröffelbach, zum Sommerfest beim Altenzentrum Wetzlar Pariser Gasse, beim Sommerfest im Westend, beim Jubiläum Friseursalon Brandenburger, bei der BIP Praxisforum Industriebeschichtung, bei der Orienta - Messe für orientalischen Tanz, beim Weiberfasching und einige mehr durchgeführt. Beim großen Karnevals-Umzug in Wetzlars Gassen haben wir wieder für einen musikalischen und farbenfrohen Programmpunkt gesorgt.

Es grüßen Simone und Corina

Die „Prinzengarde und Schautanz des TSV“

Nach dem ereignisreichen Jahr 2012, in dem der TanzSportVerein der WKG stark auf dem Hessesttag vertreten war, ist es 2013 etwas ruhiger angelaufen, aber auch das nutzten wir sinnvoll. Die Prinzengarde hat neben den Auftritten auf unseren Veranstaltungen einen Gemeinschaftstanz mit den Konfetti's und Kadetten für die Senatoren Jubiläums-Party „Just Green“ gemacht, was unserer Meinung nach eine gelungene Idee war. Das wir für diesen Auftritt grüne T-Shirts und Hosen organisieren konnten, war die Krönung!

Nach der Kampagne haben wir an den Bezirksmeisterschaften teilgenommen. Im Sommerprogramm steht sportlich noch der Brückenlauf auf dem Programm, und ab Oktober geht die Turniersaison wieder los, an der wir wieder teilnehmen werden.

Bei der Schautanzgruppe sieht das ähnlich aus, zusätzlich stehen noch Auftritte auf dem Weinfest und bei dem Betriebsausflug vom TÜV-Hessen auf dem Programm.

Alle Gruppen sind super in der Vorbereitung und schon wieder in Vorfreude auf die neue Kampagne.

Eure Kerstin und Mona

Die „Kadetten und Minetten des TSV“

Die Kadetten bestehen seit der letzten Kampagne aus zwei Untergruppen: den Minetten und den Kadetten, da auf Grund der großen Anzahl von Kindern die Gruppen geteilt werden mussten.

Die Kinder haben auf dem Weinfest und auf dem Hessesttag mitgewirkt und Choreographien außerhalb des karnevalistischen Tanzsports präsentiert. Die Minetten präsentierten den „KiKa – Bäcker-tanz“, und die Kadetten traten mit „We're all in this together“ aus dem „high school musical“ auf. Dann gab es noch den alljährlichen Gardeblock sowie alle üblichen Auftritte während der Veranstaltungen des TSV und der WKG. Hervorzuheben wäre da noch der große Umzug und natürlich der schönste Auftritt in diesem Jahr mit dem „Gangnam Style“ für die Senatoren-Party von allen Garden.

Es grüßen Anna und Julia

Die „Konfettis, Solisten und das Tanz-Paar des TSV“



Die Konfettis haben bei allen Saalveranstaltungen der WKG und des TanzSportVereins der WKG getanzt und konnten nach der Kampagne



einen 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften erringen.

Die Solisten waren ebenfalls bei allen Saalveranstaltungen der WKG und des TanzSportVereins der WKG vertreten und konnten bei einigen Auftritten bei befreundeten Vereinen glänzen und ihr Können zeigen.



Mit dem Auftritt von Hannah Lautz im Modehaus Beck am Domplatz, konnten wir uns für die Einla-

dung nach dem kleinen Zug bei Frau Gretel Beck-Daalhuizen herzlich bedanken.

Auch bei den Bezirksmeisterschaften konnten die Solisten gute Platzierungen belegen, Hannah Lautz errang den 3. Platz, Fabienne Büring belegte in ihrer Klasse eine gute Platzierung und das Tanz-Paar wurde mit dem 1. Platz Bezirksmeister!

Nach der Kampagne ist vor der Kampagne - das ganze Jahr wird durchtrainiert, und in die neue Kampagne starten wir mit 15 Konfettis, 4 Mariechen und einem Tanz-Paar.

Eure Tamara, Myriel und Thorsten

Auch in diesem Jahr geht ein ganz besonderer Dank vom Vorstand des TSV an alle Trainerinnen und Trainer der einzelnen Gruppen. DANKE an Myriel Büring, Julia Groß, Corina Heine, Kerstin Helbig, Anna Lisa Lebeau, Thorsten Lühring, Tamara Marx, Julia Mathias, Mona Scheelen, Simone Schneider und Rebecca Süß für euren tollen Einsatz!

Apropos Vorstand, auch hier gibt es Neues zu berichten. Das Foto zeigt den im Sommer 2013 neu gewählten Vorstand des TSV.

4 Jahre 2. Vorsitzende, DANKE BRITTA!

Es gibt genug große Worte, die ehrenamtliche Arbeit verdient beschreiben, ich will versuchen, hier ein paar zu finden, obgleich ich aber auch weiß, man kann das, was Britta für den TSV getan hat, überhaupt nicht so einfach in Worte fassen.

Vor 4 Jahren hat sie mit mir zusammen den Verein übernommen. Was wir vorgefunden haben, war für uns ein undurchsichtiger Haufen. Wir gingen es an. Oft haben wir gestritten, was nun der richtige Weg sei für den Verein, aber immer gab es eine Lösung, immer haben wir uns auf einen gemeinsamen Weg geeinigt. Vieles hat Britta vorangetrieben, vieles vollendet. Oft auch weit mehr getan, als sie eigentlich hätte tun müssen. Vier Jahre, und nun steht unser Verein da wie eine 1. Dieses haben wir ihr mit großen Stücken zu verdanken.

Auch wenn sie ihr Amt auf eigenen Wunsch niedergelegt hat und wir sicher sind, dass wir mit der personellen Neubesetzung des Vorstandes auch ein glückliches Händchen hatten, danken wir ihr für die geleistete Arbeit auf das Allerherzlichste, und wünschen uns sehr, dass sie dem Verein weiter mit Rat UND Tat zur Seite steht. Dein Timo!

„Kids for Family“ unsere Veranstaltung zum 10. Mal organisiert – eine tolle Eigen-Werbung des TSV



Mal organisiert – eine tolle Eigen-Werbung des TSV – super Tanz-Auftritte wurden einem begeisterten Publikum geboten!

Auch in diesem Jahr führte Harald Seipp gekonnt durchs Programm.

Freut Euch auf das kommende „Kids for Family“ am 08. Februar 2014 in der Stadthalle Wetzlar, wenn das Jubiläum 1 x 11 Jahre „Kids for Family“ gebührend gefeiert wird.

Das diesjährige Weinfest am Schillerplatz war durch die Umstellung des Standplatzes unserer TSV-Hütte nicht so erfolgreich wie die letzten 2-3 Jahre. Dies ist bereits angesprochen und wird bestimmt fürs nächste Jahr verändert und damit perfektioniert.

Nochmals Danke allen Helfern aus den Reihen des TSV und der WKG. Wir zählen auf Euch im nächsten Jahr! Gleichermäßen gut waren dagegen die Auftritte am Weinfest-Samstag unserer Orientalen und des Schautanzes.

Ganz besonders möchte sich der TanzSportVerein der WKG e.V. für die zahlreichen kleinen und großen Spenden bedanken. Hervorzuheben sind hierbei die Gewobau mit Thorsten Köhler, der schon mehrfach in den vergangenen Jahren großzügig den TanzSportVerein unterstützt hat, sowie der Eulenrat der WKG mit seinem Vorsitzenden Oliver Guckelsberger.

Ohne die vielen Spenden wäre es nur schwer möglich, alle Gruppen, ob Orientalen oder Garde, in einheitlichen und neuen Kostümen auf die Bühne zu stellen. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die den TSV finanziell unterstützen!

Der TanzSportVerein freut sich mit allen seinen Gruppen auf eine ereignisreiche Kampagne 2013/2014, auf „1 x 11 Jahre Kids for Family“, die Proklamation des Prinzenpaares am 11. 11. und auf viele schöne Auftritte!

Es grüßt Euch alle Euer Bernd



Herbstwanderung des TSV und der WKG



(bb) Traditionelle Herbstwanderung des TSV und der WKG zum Goldenen Hirsch!

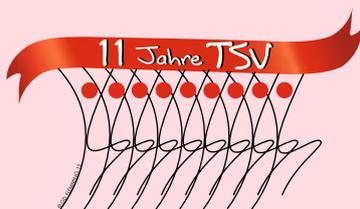
Schon traditionell zu nennen, organisiert der TSV am 03. Oktober die Herbstwanderung der Karnevalisten von TSV und WKG. Wie auch schon im letzten Jahr, ist der Ausgangspunkt das Ziel vom Jahr zuvor. Also trafen sich bei bestem Wetter alle „Laufwütigen beider Vereine“ um 11:00h am Gasthaus Schreier in Reiskirchen mit dem Ziel „Goldener Hirsch“ in Vollnkirchen.

Pünktlich um 11:11h lief die Wandergruppe beider Vereine, angeführt von Bine Zimmermann, in Reiskirchen Richtung Volpertshausen los. Auf dem Weg wurden nicht nur von den Kindern viele Arten heimischer Obstsorten gepflückt und probiert. Und

als weitere Stärkung, hatte Sandra Mignon einen Rucksack voller „Waffeln am Stiel“ zu nachtschlafender Zeit zubereitet.

Gut gestärkt konnte der weitere Weg in Angriff genommen werden und in viel zu kurzer Zeit war das Ziel erreicht. Nach einem tollen Essen im „Goldener Hirsch“ ging es bei vielen zurück per Pkw, außer - Prinz Christian-Friedrich I., die Großens und die Butzens wanderten mit gut gefülltem Magen zurück nach Reiskirchen bzw. ins Kirschenwäldchen.

Freut Euch aufs nächste Jahr, wenn der „Staffellauf“ weitergeht. Dann wird uns am 03. Oktober die Wanderung von Vollnkirchen nach „???“ führen.



TanzSportVerein
Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

„ ... der TSV – GEWOHNT GUT!“
Wir freuen uns auf eine tolle und lange
Kampagne 2013/2014

1 x 11 Jahre TanzSportVerein
der WKG e.V.

**„Jubiläums - Kids for Family
am 8. Februar 2014 in der Stadthalle“**

**Ob Gardetanz, Orientalischer Tanz,
Schautanz, Tanzmariechen,
Minis oder Tanzpaar
... der TSV bewegt sich „GEWOHNT GUT“!**

Weitere Infos unter www.tsv-wkg.de
oder bei Timo Mertens 0177-3250783

Die Leichtigkeit des Sehens ...

... oder sagen wir lieber des neu Entdeckens. Gewohnte Straßen bewusst zu verlassen, die Augen zu öffnen für was neues, etwas aufregendes, etwas, was man in dieser Form noch nicht kannte.

Ich glaube, dieser Grundsatz war es, welcher unser Prinzenpaar der Kampagne 2012/2013 antrieb, „JA“ zu sagen als die GSG-9 der WKG das Geschäft des Augenoptikers am Domplatz überfiel.

Zuerst hatten wir kein gutes Gefühl, zumindest nach dem ersten Treffen, aber beim 2. merkten wir wie die Dämme brachen, und wir waren uns sehr sehr sicher, dass wir an diesem Abend im Kirschenwäldchen mit unserem neuen Prinzenpaar an einem Tisch saßen. Schließlich kam die Frage des Präsidenten, ob sie das Prinzenpaar der WKG werden wollten. Unser Prinz sagte laut und aus vollem Herzen JA, bei der Prinzessin streiten sich heute noch die Geister, ob sie wirklich laut zugestimmt hat, ich habe es zumindest so vernommen. Von da an ging alles sehr schnell, vielmehr musste es so schnell gehen, wir befanden uns ja schließlich im Spätsommer, und ganz sooo viel Zeit bis zum 11. 11. blieb uns nicht mehr, wobei das Pensum der Dinge, die vorher erledigt werden mussten, wie jedes Jahr das gleiche war. Also, Ärmel hoch und ran. Es hat alles wunderbar funktioniert, und es kam der 11. 11. Ein glückliches und völlig aufgeregtes Prinzenpaar stand hinter dem Vorhang. Zitat der Prinzessin: „Ey, pssst, Christian--- jetzt können wir noch abhauen“.

Sie haben es nicht gemacht, die Proklamation verlief wunderbar, auf der Empore hatten wie immer, Einge- weihte und Familie genommen, und die Pl a t z Kam- pagne konnte also beginnen.

Wie immer stand zuerst die Suche des Hofstaats an. In diesem Jahr erstmalig völlig ohne Personen, die vorher mit dem großen Thema Karneval schon mal in Berüh-

rung waren, was vermuten ließ, dass wir in eine sehr lustige Zeit steuern...

Naja, die Kostüme wurden in Frankfurt bei Frau Jansen geholt, die Feiertage kamen und gingen, und endlich konnte es mit der vierfarbbunten Fröhlichkeit losgehen. Wie immer stand zuerst der Prinzenempfang in der Kulturstation auf dem Programm. Schon das Basteln der Einladung hat einen riesen Spaß gemacht und stellte die Eingeladenen vor eine Herausforderung, raus zu bekommen, wo denn dieser Empfang jetzt stattfinden sollte. Der Neujahrsempfang der WKG war der nächste große Programmpunkt, und von da an lief die Kampagne ihren gewohnten Gang. Wir haben wieder viel Spaß in die Seniorenheime, Behinderteneinrichtungen und Krankenstationen unserer Stadt gebracht, die Besuche der Sitzungen der befreundeten Vereine waren uns immer Herzensangelegenheiten, denen wir sehr gerne nachgegangen sind. Der Zug, bei tollstem Wetter eine Sensation. Herzlichen Dank an alle, die es möglich gemacht haben dass unser Prinzenpaar eine unvergessliche Kampagne hatte.

Apropos Herzensangelegenheiten, genau diese hat unser Prinzenpaar ausgelobt. Die Kampagne mit Herz, so starteten Sie schon am 11. 11. und unter diesem Motto stand die ganze Kampagne. Ausbrechen, etwas Neues versuchen.

auch in
noch

Das Prinzenpaar, Sachen Karneval völlig unbedarft, wollte es, hat es ausprobiert und für gut befunden.

Jegliche Widrigkeiten wurden mit dem entsprechenden Humor gemeistert, und so gelang mal wieder der Balanceakt, es mehr oder weniger allen Recht zu machen. Wir haben viel gelacht, zum Schluss auch viel geweint, aber das zeigt, dass eine solche Zeit niemals spurlos an einem vorübergeht. Gut, dass es so ist.



Der Eulenrat der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.

(og) Sie erinnern sich an die Gründung des Eulenrates der WKG vor der Kampagne 2011/2012 und an unser erstes Wirken im Januar 2012. Dort konnten wir erstmals eine Gruppierung innerhalb der WKG unterstützen. Die Garde war der glückliche Empfänger und hat die Zuwendung sinnvoll eingesetzt.

2012/2013 ist die zweite Kampagne für die noch jungen Eulen gewesen und wir konnten stolz weitere zwei Ansinnen der karnevalistischen Gemeinschaft unterstützen. In diesem Jahr gingen 1.000,- Euro an die Halle, um die Anschaffung von notwendigen Werkzeugen zu ermöglichen und 2.500,- Euro an den TSV als Beitrag zu den neuen Uniformen der Jugendgarden.

Und wir haben noch mehr geleistet: Weitere Karnevalisten haben sich an den Eulenrat gewandt und ihre Mitgliedschaft bekundet. Bei Redaktionsschluss sind wir nun schon 40 Eulenräte – eine tolle Zahl für die kurze Zeit unseres Bestehens!

Sie können sich denken, dass wir uns damit nicht zufrieden geben, sondern wir möchten sehr gerne weitere Förderer in unseren Reihen begrüßen. Die Gemeinschaft der Eulenräte wünscht sich, dass Sie doch einmal unseren Internetauftritt unter www.eulenrat-wkg.de besuchen und sich durch unsere Förderleistungen in der Kampagne 2013/2014 inspirieren lassen.



Eulenrat der WKG e.V.

(Förderverein der Wetzlarer Kartnevalsgesellschaft gegründet in 2011)



Aufnahmeantrag / Mitgliedsantrag

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____

PLZ / Wohnort _____ Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

BIC _____ IBAN _____

Bank _____

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Eulenrat der WKG e. V. widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 111,- Euro bei dem angegebenen Kreditinstitut einzuziehen.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass meine Mitgliedschaft namentlich auf der Internetseite des Vereins benannt wird (Satz gegebenenfalls streichen).

Ort, Datum und Unterschrift



4. Apfelwein- und Handkäsefest

(th) Zu ihrer vierten Auflage des Apfelwein- und Handkäsefestes ist die WKG einen neuen Weg gegangen. Anlässlich des Brückenfestes präsentierte

dem Fest teilzunehmen. Viele Wetzlarer besuchten den ansprechenden Stand, der der WKG von ihrem Tanzsportverein zur Verfügung gestellt wurde. Lediglich der Sonntag, der von der Garde ausgerichtet wurde, ließ zu wünschen übrig. Mit Engagement haben sich unsere Gardistinnen und Gardisten um das Publikum bemüht aber leider mit wenig Erfolg. Ob es an dem Überangebot an Ständen lag oder die eigenen Mitglieder der WKG-Familie ausblieben, weil sie schon am Samstag kamen, bleibt offen.



man sich einer größeren Öffentlichkeit in der Langgasse vor den Geschäftsräumen der Wetzlarer Wohnungsgesellschaft und des Reisebüro Gimmler.

Es hat sich gelohnt, so Präsident Thomas Heyer. Der Verein konnte sich einem breiteren Publikum vorstellen und am Samstag neben Landrat Wolfgang Schuster, den Abgeordneten des Hessischen Landtages Hans-Jürgen Irmer und eine Reihe von Ehrenmitgliedern sowie Abordnungen befreundeter Vereine begrüßen. Neben dem Dr. Hans-Hensoldt-Stern Träger Günter Seipp ließ es sich auch unser Alterspräsident Kurt Wagner nicht nehmen, an

Für den Vorstand ist sicher, so Präsident Thomas Heyer, dass man auch im kommenden Jahr die fünfte Auflage des Apfelwein- und Handkäsefestes ausrichten wolle. Über den Standort wolle man noch ergebnisoffen diskutieren.



Qualitätsreisen
seit über 66 Jahren

Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- ❖ Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- ❖ Reisebus-Vermietungen – eigener modernster Wagenpark
- ❖ Ausflugsfahrten – Halbtages- und Tagesfahrten
- ❖ Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK – TUI – ITS – DER-Tour und weitere Veranstalter
- ❖ Reiseversicherungen aller Art
- ❖ Linienverkehr

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49 | 35576 Wetzlar, Am Forum 1
Tel. 06441/90100 - Fax 901022

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de



IBC. Präzision mit Zukunft.



Postfach 1825 • 35528 Wetzlar (Germany)
E-Mail: ibc@ibc-waelzlager.com
www.ibc-waelzlager.com



IBC WÄLZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

(th) Bei ihrer gut besuchten Jahreshauptversammlung konnte die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft neben dem Prinzenpaar und einer Reihe Ehrenmitglieder auch den Landtagsabgeordneten und Ehrensenator Hans-Jürgen Irmer (CDU) begrüßen.

Wie gewohnt begann die Versammlung nach Abhandlung der Regularien mit dem Bericht des Vorstandes und dem Rückblick auf die abgelaufene Kampagne 2012/2013.

In seinem Bericht konnte Präsident Thomas Heyer auf eine erfolgreiche Kampagne zurückblicken. Er dankte allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz. Er hob besonders die Leistungen des Prinzenpaares nebst Hofstaat für die über einhundert absolvierten Termine hervor. Er nannte aber auch positive Zahlen und Ergebnisse. So waren die Saalveranstaltungen, im Besonderen die Gala, die Jubiläumsveranstaltung der Senatoren „Just Green“ und wie immer selbstverständlich der Weiberfasching ausverkauft. Diese Besucherrekorde bescherten dem Verein positive Einnahmen. Auch die Kampagneeröffnung am 11. 11., der Neujahrsempfang und der Kinderfasching waren ein Erfolg, bei „vollem Haus“. Heyer bedankte sich bei den Verantwortlichen des „Büttchen“, dem Magazin der WKG und allen Inserenten für deren Engagement.

JAHRESHAUPT VERSAMMLUNG DER WKG 2013



Das Büttchen, so Heyer, sei eine der wichtigsten Einnahmequellen der WKG. In seinem Bericht ging er ebenso auf die bevorstehende Kampagne 2013/2014 ein und verkündete stolz, dass schon ein Sponsor für den Kampagneorden gefunden sei. Im Übrigen würde der Programmausschuss ab Juni regelmäßig tagen, die Säle seien gebucht und die Kapellen verpflichtet.

Neben den Berichten aus den Abteilungen gedachten die Karnevalisten der Verstorbenen im letzten Jahr. Stellvertretend nannte der Präsident den ehemaligen Bürgermeister und Ehrensenator Otto Malfeld. Neben dem Kassenbericht von Katja Groß und der Präsentation positiver Ergebnisse wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Einen Ausblick auf die neue Kampagne gab Sitzungspräsident Harald Seipp. Zugmarschall Frank Pelz ging noch einmal auf die geänderten TÜV-Bestimmungen am Karnevalsumzug ein. Pelz betonte, hierzu zeitnah vor der Kampagne im September/Oktober die Zugteilnehmer zu einer Informationsveranstaltung einzuladen.

Am Ende der Sitzung schwor Präsident Thomas Heyer seine „Mannschaft“ auf die bevorstehende Kampagne ein und gab die Termine für das „Sommerprogramm“ bekannt.

WKG
ehrt



Matthäus Hansbauer

(th) Zur großen Überraschung des Geehrten und der Besucher des Neujahrsempfangs hatten die Vorstandsmitglieder um den Präsidenten eine gute Wahl getroffen, den Elferrat und Kellermeister Matthäus Hansbauer mit dem Großen Verdienstorden der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval in Silber auszuzeichnen. Diese Auszeichnung wurde von Burkhardt Hofmann (Gießen) vom Vorstand IGMK vorgenommen.

und als Kellermeister des Elferrates stets unter Beweis. Du bist ein sogenannter „Stiller Star“ im Verein. Solche Menschen brauchen Vereine, die WKG ist stolz, Dich unter uns zu haben. Du hast diese Auszeichnung durch Deinen stetigen und zuverlässigen Einsatz verdient.“



Präsident Tom Heyer würdigte Matthäus mit folgenden Worten: „Du bist kein Mann großer Worte, sondern der Taten. Du bist ein „Schaffer“ und stellst dies seit 25 Jahren in der Hallenmannschaft

Schmunzelnd äußerte der Präsident, dass sich Matthäus Hansbauer nicht nur in der „Halle“ eingebracht, sondern auch mit seiner Frau Petra für Hallennachwuchs gesorgt hat. So ist sein Sohn Matthias, 11tes Elferratsmitglied seit der Kampagne 2012/2013 seit Kindesbeinen Hallenmitglied und ein ebensolcher Aktivposten wie sein Vater.

Mit Standing Ovationen würdigten die WKG-Familie und ihre Gäste den Geehrten.

AVG Möglich
Geschäftsführer Dirk Möglich
GmbH

In den Gärten 4
35641 Schöffengrund
Tel. +49 (0) 64 45 / 9 23 10 90
Mobil +49 (0) 171 / 611 6222
Fax +49 (0) 64 45 / 9 23 10 99

*Die AVG, man glaubt es kaum
erfüllt mit Autos jeden Traum.
Neu-, Gebrauch- und Vorführwagen,
über uns kann man fast jeden haben.*

www.avg-moeglich.de · info@avg-moeglich.de



Besuch im Modehaus BECK am Domplatz

(th) Gewohnt charmant und großzügig gab sich auch in der Kampagne 2012/2013 die Inhaberin des Modehauses Beck, Greta Beck, die Ehre, das Prinzenpaar nebst Hofstaat, den Präsidenten der WKG und weitere geschätzte Karnevalisten zu einem Empfang willkommen zu heißen.

Eine willkommene Abwechslung nach der „Rathausstürmung“ um in elegantem Ambiente in den Verkaufsräumen vom Modehaus Beck ein wenig Ruhe zu genießen und zu „verschnaufen“.



Als besonderes Geschenk an die Gastgeberin präsentierten die Karnevalisten einen Solotanz ihres Tanzmariechens Hannah Lautz. Sichtlich gerührt von der Überraschung bedankte sich Greta Beck bei den Verantwortlichen und der Ideengeberin Britta Butz.



Präsident Thomas Heyer nahm den Dank gerne zum Anlass, um sich bei der Gastgeberin für die Einladung zum Empfang und das Engagement für den heimischen Karneval im Besonderen für die jahrelange Unterstützung zu bedanken.

BECK

NA GUT – und auch nur AUSNAHMSWEISE!
Zur fünften
NÄRRISCHEN JAHRESZEIT
kleiden Sie sich selbst ein!

Aber von
FRÜHJAHR/SOMMER bis HERBST/WINTER
führen wir Sie dann wieder
stilsicher und kompetent durch die
INTERNATIONALEN MODEKOLLEKTIONEN!

Herzlich willkommen
in der herrlich verrückten Welt der Mode!
Herzlich willkommen
in Ihrem MODEHAUS BECK.

Modehaus Beck Domplatz 10 35578 Wetzlar
Phone 06441 / 94440 www.modehausbeck.de



Bei gekühlten Getränken blieb man noch gerne mit Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Familie Beck zusammen. Das Prinzen-

lied und ein paar Schunkelrunden rundeten diesen wunderbaren Empfang ab.



**Stadt-Marketing
Wetzlar e.V.**

Domplatz 8
35578 Wetzlar

Tel.: 0 64 41-99 80 40

Fax: 0 64 41-99 80 14

www.stadtmarketing-wetzlar.de



WKG MUSEUM



St. WKG

(th) Pünktlich zum Start der Kampagne 2013/14 konnte die Wetzlarer Karnevalsgesellschaft das 1. Wetzlarer Karnevalsmuseum und ihre Begegnungsstätte einweihen. Mehr als

BEGEGNUNGSSTÄTTE



Einhundert geladene Gäste darunter befreundete Vereine, Magistratsmitglieder, Nachbarn, Sponsoren und ausführende Firmen konnte Präsident Thomas Heyer begrüßen. Sie konnten in beeindruckender Weise die vielen Exponate im neu geschaffenen Museum bewundern. Verteilt



Tafeln präsentieren können. Das Museumsteam hat eine Idee des damaligen Präsidenten Wolfgang Lonkwitz nun umsetzend, die mehr als 60-jährige Vereinsgeschichte der WKG sehr ansprechend dargestellt.



auf zwei Räume mit insgesamt 100 Quadratmetern Fläche, vermittelt die WKG, wie sich die heimische Fassenacht in den vergangenen mehr als 60 Jahren entwickelt hat. Das Museumsteam mit Hermann Eucker, Erwin Flemming, Peter K. Johannes, Horst Fey sowie Projektleiter Dieter Franz sind stolz darauf, dass sie nicht nur eine komplette Sammlung an Jahres- und Prinzenorden sondern auch die einzelnen Kampagnen in Wort und Bild in übersichtlichen, ausziehbaren



In seiner Eröffnungsrede dankte der Präsident der Hallenmannschaft mit ihrem Teamchef Harald Schneider für die jahrelange Arbeit in der Halle, an den Wagen und für das Herrichten der neuen Räume für das Museum und die Begegnungsstätte. „Mehr als 10.000 Arbeitsstunden haben die fleißigen Helfer unentgeltlich in ihrer Freizeit für den Verein investiert“, so Heyer. Ebenso würdigte er mit Dankesworten die

Mit der Einweihung der neuen Räume in der Wagenbauhalle im Westend ist ein weiterer Ausbauabschnitt erfolgt und ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte gelegt worden. Viele Sponsoren haben dazu beigetragen. Ohne diese Gönner und Förderer hätte die WKG diese erheblichen Um- und Ausbaumaßnahmen nicht „stemmen“ können. In ihren Grußworten bekräftigten Oberbürgermeister Wolfram Dette und Landrat Wolfgang Schuster den Stellenwert der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft im heimischen Karneval und hoben die sozialen Aufgaben des Vereines hervor. „Die WKG bereichere das gesellschaftliche Leben neben den vielen Veranstaltungen, und dem großen Karnevalsumzug, nun auch mit einem Museum und der „Begegnungsstätte“, so Wolfram Dette.



großartige Leistung des Museumsteams. Langer Applaus der vielen Besucher begleitete die Dankesworte des Präsidenten.



YILDIZ CNC-DREHTECHNIK
 AM SCHMITTENBERG 14
 D-35578 WETZLAR
WWW.YILDIZ-DREHTECHNIK.DE

Domplatz 12
35578 Wetzlar
Tel. 06441-2092225

Bellini
bistro am dom

www.bellini-wetzlar.de

Der neue **FORD ECOSPORT**

AB SOFORT BEI UNS!



FORD ECOSPORT TITANIUM
1,5 l Ti-VCT Benzinmotor mit 82 kW (112 PS)

Klimaanlage, Ford Powerstart, Tagfahrlicht, Audiosystem CD, Nebelscheinwerfer, Alarmanlage, Dachreling, Reifendruckkontrolle, 7 Airbags, Zentralverriegelung mit Fernbedienung....

Bei uns jetzt für nur
18.890.-

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach 80/1268/EWG oder VO(EG) 715/2007) : 8,2 (innerorts), 5,2 (ausserorts), 6,3 (kombiniert); CO₂-Emissionen (kombiniert) 149 g/km. EURO5. Abbildung zeigt Wunschausstattung.

Ihr **Fordhändler** in Wetzlar



35586 Wetzlar-Hermannstein 06441-93660 www.ford-pohl.de

Ihr Weg zu uns:
Wetzlarer Altstadt
Fußgängerzone
Glockenspielhaus

Krömerstraße 5-7
35578 Wetzlar
Tel. 0 64 41 / 4 52 65
www.juwelen-palm.de

Juwelen Uhren Schmuck Perlen Edelsteine

Glashütte
ORIGINAL

DIETER sauter

Rolladen- und Fensterbau

- Rolläden
- Fenster
- Markisen
- Jalousien
- Vordächer
- Haustüren
- Tore
- Zäune
- Insektenschutz
- Wintergärten

Telefon
06441-444696

35583 Wetzlar-
Garbenheim
www.rolladen-dieter-sauter.de

11 Jahre TSV

TanzSportVerein
Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e.V.



Veranstaltungen der Kampagne 2013/2014

So. 26. 01. 2014	Neujahrsempfang der WKG und Ihrer Tollitäten	Bürgerhaus Nauborn	11:11 Uhr
Sa. 01. 02. 2014	Manöverball der Prinzengarde	Paulaner / Haarplatz	20:11 Uhr
Sa. 08. 02. 2014	Kids for Family „11 Jahre TSV“	Stadthalle Wetzlar	15:11 Uhr
Sa. 15. 02. 2014	Gala Prunksitzung	Stadthalle Wetzlar	19:11 Uhr
So. 16. 02. 2014	Seniorenitzung	Stadthalle Wetzlar	14:11 Uhr
Mi. 19. 02. 2014	Kinderfasching – „Zirkus“	Stadthalle Wetzlar	15:11 Uhr
Sa. 22. 02. 2014	Karnevalsparty – „Just Black and White“	Stadthalle Wetzlar	20:11 Uhr
Fr. 28. 02. 2014	Weiberfasching der WKG „Liebe Sünde“	Stadthalle Wetzlar	20:11 Uhr
Sa. 01. 03. 2014	Kleiner Zug bis Café Glässel	Schillerplatz	11:11 Uhr
So. 02. 03. 2014	Großer Zug	Kernstadt – Altstadt	13:31 Uhr
Mo. 03. 03. 2014	Rosenmontag – Ski-Club Party „Asterix und Obelix erobern Wetzlar“	Harlekin	20:11 Uhr
Di. 04. 03. 2014	Närrischer Frühschoppen	Stadthalle Wetzlar – Foyer	11:11 Uhr
Mi. 05. 03. 2014	Aschermittwoch Heringessen	Bürgerhaus Nauborn	19:11 Uhr



WETZLARER
KARNEVALSGESELLSCHAFT

Postfach 2827 · 35538 Wetzlar

www.wkg-helau.de · wkg@wkg-helau.de



Objekteinrichtungen

Bad. Küche. Wohnraum. Hotel.
Ladenbau. Öffentlicher Bereich.
Design. Health Care.

CORIAN®. ZODIAQ®. RICHLITE®. ZENOLITE®.

pfeiffer.

Pfeiffer GmbH & Co. KG
Emmeliusstraße 21 · D-35614 Asslar
Fon +49 (0)6441.9833-0 · Fax +49 (0)6441.9833-30
info@pfeiffer-germany.de · www.pfeiffer-germany.de



Life is style!

www.picolini.eu

Picolini

HAIRPROFESSIONALS

Schulstraße 50 a · 35614 Aßlar

Telefon (0 64 41) 3 41 35 · Fax (0 64 41) 3 81 96 71

E-Mail kontakt@picolini.eu



Kosmetikstudio Beauty



*Wir lassen die Augen
unserer Prinzessin leuchten
Helau*

Kosmetikstudio Beauty

Inh. Fatiha El Ghazouani · Walbergraben 4 · 35614 Aßlar
Telefon 06441 87740 · www.beauty-asslar.de

Das Prinzenpaar der WKG mit Hofstaat in der Kampagne 2013/2014

v. l. n. r.

Mundschenk:
Karl-Heinz Hedrich

Hofmarschall:
Timo Mertens

Prinzenadjutant:
Ralf Kassner

Prinzessin:
Nadine I.

Kronprinz
Tim Linus Pelz

Prinz:
Frank I.

Hofdame:
Tina Jakobi

Hofdame:
Ina Valdor

Marketenderin:
Petra Hartmann



Das Prinzenlied 2013/2014

Prinz FRANK I. & Prinzessin NADINE I.

„Der schmucke Prinz“ von Fritz Weber

Ach wär ich nur ein einzimal
ein schmucker Prinz im Karneval
dann würdest du Prinzessin mein,
das wär zu schön um wahr zu sein
Das wär so wunder – wunderschön,
das wär so wunder – wunderschön
das wär zu schön um wahr zu sein

Jedes Jahr wenn Freude unser Herz beseelt
wird bei der WKG ein neuer Prinz gewählt
und die Frauenherzen schlagen überall
für den Prinz im Karneval

Ach wär ich nur ein einzimal ...

Hans und Gretel waren bei ner Sitzung Gast
Schunkelten vor Freude ohne Ruh und Rast
Plötzlich ruft der ganze Saal: „Der Prinz erscheint“
Auch der Hans zur Gretel meint

Ach wär ich nur ein einzimal ...

Ach wär ich nur ein einzimal ...

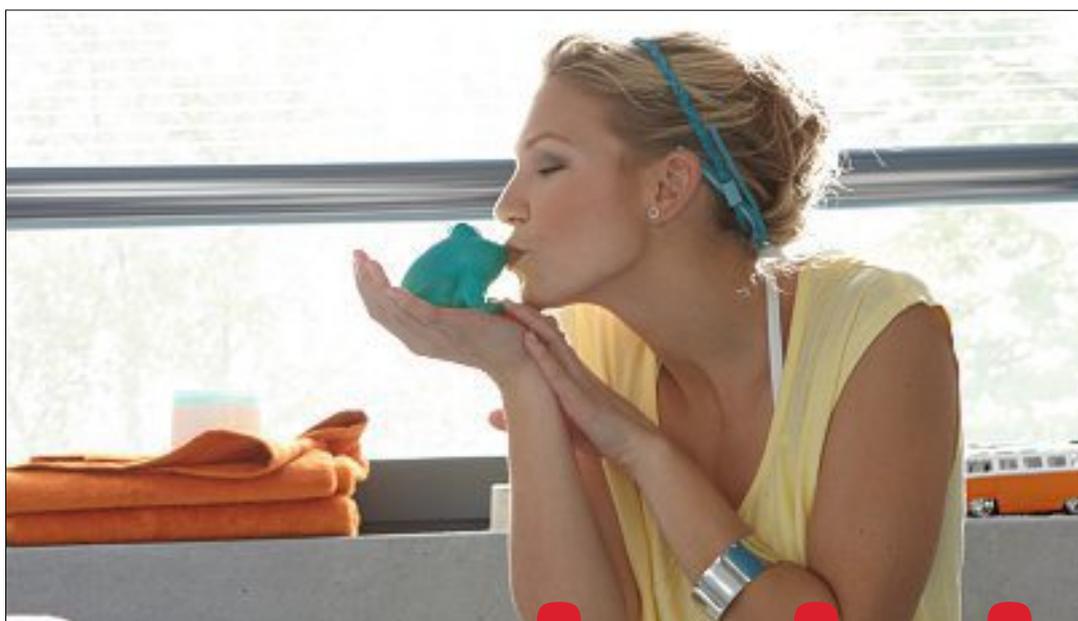


Wetzflarias närrische Regenten seit 1949/50

1949/50	Lord II.	Kurt Petry	Wetzlar hat auch seinen Karneval
1950/51	Hans I. Rosemarie I.	Dr. Hans Hensoldt Rosemarie Jung	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1951/52	Helmut I. Irmgard I.	Helmut Woeller Irmgard Keiner	Ich sehe Sterne
1952/53	Erich I. Ria I.	Dr. Erich Pfeiffer Ria Sorg	Das fängt ja schon gut an
1953/54	Fred I. Margot I.	Fred Ulm Margot v. Schenck	Eia, eia popeia, wie schön ist es im Bett
1954/55	Erich II. Eva I.	Erich Trapp Eva Eckard	Wenn ich trinke, muß ich singen
1955/56	Wilhelm I. Margot II.	Wilhelm Schmidt Margot Lück	Solang der aale Säuturm
1956/57	Harry I. Erni I.	Harry Borschütz Erni Loh	Es bleibt alles beim alten
1957/58	Hermann I. Lore I.	Hermann Vogels Lore Petry	Solang der aale Säuturm
1958/59	Wolfgang I. Ute I.	Wolfgang Rehbein Ute Müller Rehbein	Und weil's so schön war
1959/60	Adolf I. Heidrun I.	Adolf von Scholz Heidrun Helbing	Sei gescheit, nimm Dir Zeit für die Liebe
1960/61	Friedrich I. Elisabeth I.	Friedrich v. Garnier Elisabeth v. Garnier	Die schönsten Stündchen, die nettesten Mündchen
1961/62	Franz I. Hiltrud I.	Franz Pörner Hiltrud Mandler	Erzähl mir keine Märchen
1963/64	Karl I. Barbara I.	Karl Schnell Barbara Schlott	Das Tüpfelchen auf dem i
1964/65	Bernd I. Regina I.	Bernd Leister Regina Breschke	Gib dem Bub die Geige nicht
1965/66	Ludwig I. Uschi I.	Ludwig Gerlach Uschi Rein	Gell, Du hast mich gelle gern
1966/67	Udo I. Ruth I.	Udo Böhm Ruth Trapp	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1967/68	Kurt I. Lotti I.	Kurt Wagner Lotti Wagner	Ach, sag doch nicht immer wieder Dicker zu mir
1968/69	Klaus I. Ilse I.	Klaus Gerlach Ilse Ladwig	Fuchs, du hast die Gans gestohlen
1969/70	Volker I. Uschi II.	Volker Brenner Ursula Brenner	Geh, Alte, schau mi net so deppert an
1970/71	Hermann II. Helga I.	Hermann Eucker Helga Eucker	Da wird ein Bäcker zum König
1971/72	Hans II. Elfriede I.	Hans Offermann Elfriede Offermann	Schöne Maid, hast Du heut für mich Zeit
1972/73	Gerd I. Renate I.	Gerd Busch Renate Busch	Heute hau'n wir auf die Pauke
1973/74	Wolfgang II. Inge I.	Wolfgang Scheer Inge Scheer	Ein bißchen Spaß muß sein
1974/75	Eugen I. Karin I.	Eugen Janitza Karin Janitza	Oh, wie wohl ist mir
1975/76	Hans Werner I. Monika I.	Hans Werner Angenendt Monika Angenendt	Hoch auf dem gelben Wagen
1976/77	Wuppi I. Margot III.	Karl Heinz Hertstein Margot Hertstein	Wir lassen uns das Singen nicht verbieten
1977/78	Hans III. Edith I.	Hans Hartjes Edith Hartjes	Der Schuß ins Glück

1978/79	Peter I. Marianne I.	Peter Schmidt Marianne Schmidt	O Schmidtchen Schleicher
1979/80	Ernst I. Hilde I.	Ernst Reuschling Hilde Reuschling	Die hessischen Männer sind wunderbar
1980/81	Walter I. Renate II.	Walter Mignon Renate Mignon	Ich fang für Euch den Sonnenschein
1981/82	Detlev I. Ute II.	Detlev Scharmann Ute Scharmann	Schau nicht auf die Uhr
1982/83	Udo II. Usch III.	Udo Kuhl Usch Kuhl	Und dann hau ich mit dem Hämmerchen das Sparschwein
1983/84	Armin I. Erika I.	Armin Geist Erika Glässel	In unserem Städtchen
1984/85	Udo III. Renate III.	Udo Schmidt Renate Schmidt	Gehn wir mal rüber zum Schmidt seiner Frau
1985/86	Arno I. Ruth II.	Arno Viehmann Ruth Viehmann	Jeder Tag bringt neue Hoffnung
1986/87	Ronald I. Yvonne I.	Ronald Rauch Yvonne Rauch	Wir kommen alle, alle in den Himmel
1987/88	Wilhelm II. Anna I.	Wilhelm Heger Anna Heger	Es gibt kein Bier auf Hawaii
1988/89	Herbert I. Alice I.	Herbert Pötzl Alice Pötzl	Trink, trink, Brüderlein trink
1989/90	Ingo I. Alexandra I.	Ingo Szauter Alexandra Szauter	Nach Hause, nach Hause, nach Hause gehn wir nicht
1990/92	Martin I. Alice II.	Martin Marx Alice Breuer	Du sollst mich lieben für drei tolle Tage
1992/93	Miguel I. Barbara II.	Miguel Marcos Navas Barbara Bayani	Aber heut sind wir fidel
1993/94	Wilhelm III. Claudia I.	Wilhelm Schmidt Claudia Schmidt	Solang der aale Säuturm
1994/95	Bernd II. Uschi IV.	Bernd Busse Uschi Busse	Das kannst du nicht ahnen
1995/96	Christoph I. Sabine I.	Christoph Schäfer Sabine Leister	Oh, wie ist das schön
1996/97	Christian I. Ingrid I.	Christian Bechtel Ingrid Hippe	Wir machen durch bis morgen früh
1997/98	Andreas I. Katja I.	Andreas Groß Katja Groß	Heute hau'n wir auf die Pauke
1998/99	Peter II. Sabine II.	Peter Cichon Sabine Cichon	Aber bitte mit Sahne!
1999/2000	Uwe I. Sandra I.	Uwe Hasenau Sandra Mignon	Jetzt geht's los
2000/2001	Kay I. Petra I.	Kay Velte Petra Weiß	Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin
2001/2002	Andreas II. Ute III.	Andreas Tiedemann Ute Tiedemann Johannes	Simmer nedd goldisch (Nach der Melodie „Die Hände zum Himmel“)
2001/2002	Kinderprinz Patrik Hardt	Kinderprinzessin Kerstin Busse	
2002/2003	Harald I. Christiane I.	Harald Seipp Christiane Seipp	Ein bisschen Spaß muss sein
2003/2004	Stefan I. Alexandra II.	Stefan Berghäuser Alexandra Berghäuser	Heute hau'n wir auf die Pauke
2004/2005	Oliver I. Kerstin I.	Oliver Büring Dr. Kerstin Büring	Viva Wetzflaria!
2005/2006	Marc I. Jacqueline I.	Marc Wallbruch Jacqueline Hoffmann	Trink, trink Brüderlein trink
2006/2007	Bernd III. Britta I.	Bernd Butz Britta Butz	Tanze Samba mit mir
2007/2008	Klaus II. Anja I.	Klaus Schönberger Anja Baader	Wenn nicht jetzt, wann dann?

2008/2009	Jochen I. Christina I.	Jochen Ott Christina Ott	Denn wenn das Trömmelche geht
2009/2010	Michael I. Sylvia I.	Michael Lautz Sylvia Lautz	Dafür mach ma Fasching,
2010/2011	Jörg I. Angela I.	Jörg Unützer Angela Dern	Ein Stern der deinen Namen trägt
2011/2012	Hermann III. Bettina I.	Hermann Held Bettina Süß-Held	Ein bisschen Spaß muss sein
2011/2012	Kinderprinz Kinderprinzessin	Tim I. Luisa I. Tim Zimmermann Luisa Groß	Ja da gehts Humba Humba Humba Tătărä
2012/2013	Christian Friedrich I. Christine I.	Christian Friedrich Kochniss Christine Kochniss	Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben
2013/2014	Frank I. Nadine I.	Frank Pelz Nadine Pelz	Der schmucke Prinz



G.U.T.

BADAUSSTELLUNG Wir sind das Bad!

Ein großes Bad für die ganze Familie? Ein Wellnessstempel mit allem drum und dran?
Eine schicke Gästetoilette? Sie suchen nach praktischen Lösungen für die Zukunft?
In unseren **BADAUSSTELLUNGEN** in Wetzlar und Gießen finden Sie garantiert Ihr Traumbad!
Schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PETER SPIES KG · Fachgroßhandel für Gebäude- und Umwelttechnik
Carolinenhütte 31 · 35576 Wetzlar · Tel: 06441 3833660
Sandkauter Weg 15 · 35394 Gießen · Tel: 0641 9754360
www.gut-gruppe.de



**... kulinarische Köstlichkeiten und ausgewählte Spezialitäten
seit über 20 Jahren!**

Inhaber Angela und Nicola Fillipelli,
Domplatz 9, 35578 Wetzlar, Telefon 06441 42522

Öffnungszeiten täglich 11:30 – 14:30 Uhr & 17:30 – 23:30 Uhr

Wetzlarer
Karnevalsgesellschaft e.V.
Postfach 2827
35538 Wetzlar
www.wkg-helau.de
wkg@wkg-helau.de



**Wir danken allen, die Fotos zur Verfügung
gestellt haben und besonders unseren Inserenten.**

Impressum

Herausgeber:

Realisierung und Redaktion:

Korrektur:

Gestaltung:

Druck:

Beiträge:

Vorstand der Wetzlarer Karnevalsgesellschaft e. V.

Arno Viehmann

Jörg Unützer

(arno.viehmann@wkg-helau.de),

(joerg.unuetzer@wkg-helau.de) und

Wolfgang Scheer

Erwin Flemming

wd print + medien GmbH & Co. KG, Wetzlar

(erwin.flemming@wkg-helau.de)

Bernd Butz

Harald Schneider

Frank Pelz

Sandra Ebert

Thomas Heyer

Martin Eberl

Kay Velte

Karsten Dähnrich

Timo Mertens

Ruth Viehmann

Günter Seipp

Harald Seipp

Christian Friedrich Kochniss

Oliver Guckelsberger

(bb_bernd.butz@wkg-helau.de)

(hs_harald.schneider@wkg-helau.de)

(fp_frank.pelz@wkg-helau.de)

(se_sandra.ebert@wkg-helau.de)

(th_thomas.heyer@wkg-helau.de)

(me_martin.eberl@wkg-helau.de)

(kv_kay.velte@wkg-helau.de)

(kd_karsten.daehnrich@wkg-helau.de)

(tm_timo.mertens@wkg-helau.de)

(rv_ruth.viehmann@wkg-helau.de)

(gs_guenter.seipp@wkg-helau.de)

(hse_harald.seipp@wkg-helau.de)

(cfk_christian.kochniss@wkg-helau.de)

(og_oliver.guckelsberger@wkg-helau.de)



**Prinz FRANK I. & Prinzessin NADINE I.
mit Kronprinz Tim Linus Pelz und Hofstaat in LA, ...**



... dass das Prinzenpaar 2013/2014 auf Zack ist hat man ja schon gemerkt. Kurzerhand wurde das Shooting für die Prinzenkarte umgelegt, Flüge gebucht, Fotografenonorar erhöht, alle eingepackt und ab nach Los Angeles / Hollywood dort, mit den Kostümen überhaupt nicht aufgefallen, gings zu erst zum Walk of fame danach war das 2. Shooting in den Universal Studios angesetzt, sogleich wurden Werbeverträge unterschrieben, die ersten Filmrollen verteilt und wenn ihr das nicht glaubt seht es in den Beweisbildern.

Viel Spaß euch allen der Olly.

Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine stimmungsvolle Kampagne 2013/14!

■ Röh m & Conrad
Rechts- und Fachanwälte

Unsere Anwälte sind Experten in den verschiedensten Rechtsgebieten. Besonders spezialisiert sind wir auf dem Gebiet des Arbeits- und Verkehrsrechts.

Konrad-Adenauer-Promenade 18
35578 Wetzlar
Tel.: 06441/50334-0
Fax: 06441/50334-18
E-Mail: info@roehm-conrad.de
www.roehm-conrad.de

www.fw-wetzlar.de



Politik mit Menschenverstand

Die Freien Wähler Wetzlar
wünschen den Mitgliedern
der WKG eine erfolg-
reiche Kampagne
2013/2014.



Närrischer Kalender von 2014 - 2027

Jahr	Rosenmontag	Wochentag 11. 11.
2014	03. 03.	Dienstag
2015	16. 02.	Mittwoch
2016	18. 03.	Freitag
2017	27. 02.	Samstag
2018	12. 02.	Sonntag
2019	04. 03.	Montag
2020	24. 02.	Mittwoch
2021	15. 02.	Donnerstag
2022	28. 02.	Freitag
2023	20. 02.	Samstag
2024	12. 02.	Montag
2025	03. 03.	Dienstag
2026	16. 02.	Mittwoch
2027	08. 02.	Donnerstag



**Wir wünschen der
Wetzlarer Karnevals-Gesellschaft
eine närrische Zeit!**



[m]ittelhessen.de
Deine Heimat

Zeitungsgruppe Lahn-Dill • Elsa-Brandström-Straße 18
35578 Wetzlar • Telefon (0 64 41) 95 9-99

Was sorgt für gute Stimmung?*

*Erholsamer Schlaf auf Qualitäts-Schlafsystemen von Betten Ruhe

BETTEN RUHE
DAS BETTENHAUS

www.bettenruhe.de

Wetzlar, Langgasse und Karl-Kellner-Ring · Tel. 4 70 80
Eines der schönsten und größten Bettenhäuser Hessens mitten in Wetzlar!